

INSTITUT FÜR ANGLISTIK

LEHRVERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2022/23

(Stand: 10.10.2022; das Vvz. wird auf der Website laufend schnellstmöglich aktualisiert,
Änderungen sind rot gekennzeichnet.)

INHALT DES LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNISSES

Dauer des Wintersemesters 2022/23	3
Einführungsveranstaltungen	3
Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen.....	4
Fachstudienberatung.....	5
Kontaktdaten	6
Öffnungszeiten der Sekretariate	7
Sprechzeiten des Prüfungsamtes	8
Anmeldetermine	9
Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik.....	10
Introduction to British Literatures and Cultures I	11
Introduction to British Literatures and Cultures III	20
British Literatures and Cultures: Key Issues	24
English Studies at Primary School Level	28
Teaching English I (TEFL I)	32
Practical School Placement II/III (SPS II/III).....	35
Introduction to English Linguistics II.....	38
English Linguistics I	41
Key Qualification in English Studies	44
Academic Textuality and Translation	46
US Society and Diversity: Politics, History and Culture.....	49
Language and Society – Applied Linguistics.....	52
Ethnicity and Diversity in US Culture	55
The British Empire and its Aftermath in Literature, Culture and Language.....	57
Methods and Theories in Anglo-American Literary and Cultural Studies	60
Science in Literature and Culture	63
Identities in British and Postcolonial Anglophone Literatures and Cultures	66
Teaching English II (TEFLII)	74
Practical School Placement IV/V (SPS IV/V)	77
English Linguistics: Language Structure	79
Variation in English II.....	81
Amerikanische Literaturen, Amerikanische Gesellschaften	83

American Literatures, American Societies	83
Internationale sprachliche Kommunikation –	87
Herausforderungen für Politik und Gesellschaft.....	87
Celtic Studies I/II	90
Examens- und Forschungskolloquia.....	90
Zusatzangebot außerhalb von Modulen	91
Additional non-module courses	91

Dauer des Wintersemesters 2022/23

Das Wintersemester beginnt am 01.10.2022 und endet am 31.03.2023.

Die **Lehrveranstaltungen** am Institut für Anglistik finden vom 10.10. bis einschließlich 20.12.2022 und vom 04.01. bis einschließlich 04.02.2023 statt. Freitag, der 02.12.2022, ist *dies academicus*, an dem keine regulären Lehrveranstaltungen stattfinden. Die Zeit vom 21.11. bis 25.11.2022 wird als "*Research Week*" genutzt, in der keine regulären Lehrveranstaltungen stattfinden.

Der Zeitraum vom 04.10. bis 07.10.2022 wird als **Einführungswoche** genutzt.

Einführungsveranstaltungen für Erstsemester Lehramt Englisch sowie B.A. Anglistik

Lehramt Englisch: am Dienstag, dem 04.10.2022, 13.15-14.45 Uhr
Hörsaalgebäude Hörsaal 10

Wenn Sie wegen einer parallelen Einführungsveranstaltung Ihres zweiten Kernfachs hier nicht erscheinen können, nutzen Sie folgendes Ausweichangebot:

am Dienstag, dem 04.10.2022, **15.15-16.45 Uhr**
Hörsaalgebäude Hörsaal 10

B.A. Anglistik (Kernfach): am Dienstag, dem 04.10.2022, 11.15-12.45 Uhr
Hörsaalgebäude Hörsaal 5

Bis Dienstag, den 04.10.2022, 17.00 Uhr müssen die Fachbachelor über das elektronische Einschreibesystem „Tool“ ihre Wünsche zur Belegung von Wahlbereichsmodulen und fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodulen (SQ) anmelden. Organisatorische Hinweise dafür erhalten Sie in der Einführungsveranstaltung. Bitte informieren Sie sich aber bereits vorher über das aktuelle Angebot der Wahlbereichs- und SQ-Module über die Homepage der Universität Leipzig. Überprüfen Sie vor allem, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen der gewünschten Wahlbereichsmodule erfüllen.

Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen

Die Einschreibung in die Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen findet über das elektronische Einschreibesystem „Tool“ im Studienportal AlmaWeb statt: <https://tool.uni-leipzig.de/>. Dazu benötigen Sie Ihre Login-Daten, die Sie mit Ihrem Zulassungsbescheid erhalten haben. **Achtung! Die elektronische Anmeldung zu einem Modul gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Modulprüfung.**

Innerhalb folgender Zeiträume ist die **Moduleinschreibung** möglich:

Montag, d. 26.09.2022, 12.00 Uhr, bis Dienstag, d. 04.10.2022, 17.00 Uhr:

- Staatsexamen Lehramt Englisch
- B.Sc. und M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Englisch

Mittwoch, d. 28.09.2022, 12.00 Uhr, bis Dienstag, d. 04.10.2022, 17.00 Uhr:

- M.A. Global British Studies
- B.A. Anglistik
- Wahlfach Anglistik

Sie müssen sowohl die entsprechenden Module als auch die dazugehörigen Seminare bzw. Übungen auswählen, wenn mehrere davon angeboten werden. Die gewählten Veranstaltungen werden Ihnen im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten sofort zugeteilt. Wenn Sie als Kernfachstudierende der Anglistik weitere Anglistikmodule für Ihren Wahlbereich belegen wollen, so nutzen Sie auch dafür die Kernfacheinschreibung. Belegungsänderungen können innerhalb des Einschreibezeitraums realisiert werden, sofern Plätze in der gewünschten Lehrveranstaltung frei sind.

Mittwoch, d. 28.09.2022, 12.00 Uhr, bis Dienstag, d. 04.10.2022, 17.00 Uhr:

- Wahlbereich Anglistik und fakultätsübergreifende SQ-Module

Das Angebot an Wahlbereichs- und fakultätsübergreifenden SQ-Modulen im Wintersemester 2022/23 wird auf der Homepage der Universität unter <http://www.zv.uni-leipzig.de/studium/studienorganisation/moduleinschreibung/wahlbereich.html> veröffentlicht. Überprüfen Sie vor der Abgabe Ihrer Wünsche dort, ob Sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Der Zeitpunkt Ihrer Eingabe innerhalb des o. g. Zeitraums ist für die Vergabe der Plätze irrelevant.

Die Zuteilungslisten werden über das „Tool“ bis zum 05.10.2022, 12.00 Uhr veröffentlicht.

Danach läuft bis zum 06.10.2022 die Online-Bestätigungsphase, d.h., es muss die Annahme der Module online bestätigt und die Wahl der Kurse bei Mehrfachangeboten vorgenommen werden (Veranstaltungswahl).

Fachstudienberatung

Folgende Fachstudienberater stehen **während der Lehrveranstaltungszeit des Wintersemesters** zu ihren Sprechzeiten zur Verfügung:

Für B.A. Anglistik, Lehramt Englisch, B.Sc./M.Sc. Wirtschaftspädagogik:

Dr. Seidel mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.12)

Für B.A. Anglistik, Lehramt Englisch:

Dr. Georgi donnerstags 11:00-12:00 Uhr
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.12)

Für M.A. Global British Studies:

Prof. Dr. von Knebel Doeberitz mittwochs 14.00 – 15.00 Uhr
(Haus 5, 3. Etage, Raum H5 3.11)

Prof. Dr. Lohmann dienstags 17:00-18:00 Uhr
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.05) (Anmeldung per E-Mail)

Die **Sprechzeiten der o. g. Studienberater während der Semesterpause** entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts (<https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/institut/team/sprechzeiten/>).

Die **Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Studienführer für Anglistik und Lehramt Englisch** sind über die Homepage unter dem Link ‚Studiengänge‘ erreichbar.

Kontaktdaten

Adresse: Universität Leipzig
Institut für Anglistik
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig

Telefon: 0341 – 9737 310
Fax: 0341 – 9737 347
E-Mail: anglistik@rz.uni-leipzig.de
Homepage: <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/>

Die **Sprechzeiten und Kontaktdaten der Lehrkräfte** finden Sie auf der Homepage unter folgendem Link:

<https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/institut/team/sprechzeiten/>

Öffnungszeiten der Sekretariate

<p>Institutssekretariat: (H4 3.09)</p> <p>Berit Schutz E-Mail: anglistik@rz.uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37310 Fax: 0341- 97 37347</p>	
<p>Sekretariat der Professuren für Anglistische Sprachwissenschaft und Britische Literaturwissenschaft: (H4 3.06)</p> <p>Katja Brunsch E-Mail: kbrunsch@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37320 Fax: 0341- 97 37329</p>	<p>Montag bis Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr</p> <p>Freitag 09:00 – 13:00 Uhr</p>
<p>Sekretariat Fachdidaktiken Anglistik / Romanistik: (H2 3.13)</p> <p>Denise Keil E-Mail: denise.keil@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37440 Fax: 0341- 97 37389</p>	<p>Dienstag bis Donnerstag 10:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 14:30 Uhr</p>

Sprechzeiten des Prüfungsamtes

Die Verantwortlichkeiten für die einzelnen Studiengänge und Module finden Sie auch auf der Homepage des Prüfungsamtes:

<http://www.zv.uni-leipzig.de/studium/studienorganisation/pruefungsangelegenheiten/pruefungsamter/pruefungsam.html>

- B.A. Anglistik und M.A. Global British Studies:

Anne Golembiewski – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.07

Tel.: 0341-97 37303
pm-philol@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do. 9.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

- für Staatsexamen Lehramt Gymnasium, Lehramtserweiterungsfächer Gymnasium:

Sophie Rönnecke - Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.12

Tel.: 0341-97 37383
sophie.roennecke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 13.00 – 15.30 Uhr

- Staatsexamen Lehramt Oberschule, Lehramtserweiterungsfächer Oberschule:

Constanze Hartung – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.05

Tel.: 0341-97 37306
constanze.hartung@uni-leipzig.de

Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website des Prüfungsamtes (s.o.)

- Staatsexamen Lehramt Grundschule, Lehramtserweiterungsfach Grundschule:

Ute Haucke – Haus 4, Erdgeschoss, Zi. H4 0.09

Tel.: 0341-97 37346
haucke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do 13.00 – 15.30 Uhr

- für Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik:

Sandra Rößler – Haus 2, 3. Etage, Zi. H2 3.14

Tel.: 0341-97 37355
sandra.roessler@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 13.00 – 15.30 Uhr

- für Seiteneinsteigerprogramm (SEP) Grundschule:

Constanze Hartung – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.05

Tel.: 0341-97 37306
constanze.hartung@uni-leipzig.de

Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website des Prüfungsamtes (s.o.)

Anmeldetermine

- für Abschlussarbeiten

Alle Anmelde- und Einreichungstermine für Bachelor-/Master-Abschlussarbeiten sowie Aktuelles erfahren Sie über die Homepage des Prüfungsamtes: <https://pa.uni-leipzig.de/>
Wählen Sie dort den / die für Ihren Studiengang zuständige(n) Mitarbeiter(in) aus.

Die Anmeldung erfolgt zu den oben genannten Sprechzeiten im Prüfungsamt. Die **Anmeldeformulare** finden Sie auf unserer Website <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/studium/pruefungen/abschlussarbeiten/>.

Die Bearbeitungszeit beträgt 23 Wochen. In Absprache mit den Prüfern können die Termine auch unabhängig vom Studiengang gewählt werden. Zu beachten ist, dass für die Begutachtung mind. 6 Wochen sowie weitere 4 Wochen bis zum Aushändigen der Abschlusszeugnisse benötigt werden.

- für die Erste Staatsprüfung im Lehramt Englisch

Die Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung im Lehramt Englisch erfolgt beim Referat für Lehramtsprüfungen beim Landesamt für Schule und Bildung Leipzig (Nonnenstraße 17a). Ansprechpartnerin für das Fach Englisch ist dort Frau Omonsky.

Genauere Informationen über Termine und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter: <https://www.lehrerbildung.sachsen.de/24459.htm>

Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik

Eure Adresse für Probleme, Fragen, Interessantes und Spaß am UniLeben!



Unsere Aufgaben:

Als eure Vertretung wirken wir aktiv in hochschulpolitischen Prozessen und in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung mit. Wir engagieren uns in verschiedenen Gremien wie dem Plenum des StuRa und dem Konvent der philologischen Fakultät für eure Rechte und Interessen.

Das sind unsere Angebote für dich:



- **Wöchentliche Sprechzeiten:** Hier beantworten wir eure Fragen und helfen bei Problemen rund ums Anglistik-, Amerikanistik- und Lehramtsstudium sowie zum Auslandsaufenthalt. Die exakten Sprechzeiten geben wir zu Beginn des Semesters auf unserer Homepage und auf Facebook bekannt.
- **Probeklausuren:** Während unserer Sprechzeiten könnt ihr euch Altklausuren ansehen. So bekommt ihr einen Eindruck, wie eine Klausur aufgebaut ist. Wir beantworten euch auch Fragen zu mündlichen Klausuren oder Hausarbeiten.
- Für **Erstis** organisieren wir diverse Informations- und Unterhaltungsveranstaltungen um euch den Einstieg ins UniLeben so leicht wie möglich zu machen. Dies beinhaltet **zwei Erstisprechstunden**, bei der wir euch bei der Einschreibung für die Module helfen, eine **Uni-Rallye** und **unsere legendäre Kneipentour** zum Start des Semesters!
- Einmal im Monat findet der **anglophile Stammtisch** in einer Leipziger Kneipe unseres Vertrauens statt. In gemütlicher Runde habt ihr hier die Möglichkeit, KommilitonInnen, Dozierende und Mitglieder des FSR zu treffen und euch nach Herzenslust über Uni, Freizeit, Gott und die Welt zu unterhalten.
- Während des Semesters planen wir für euch mehrere Veranstaltungen wie die **Reading Group Treffs**, ein **Sommerfest**, den „**Lecturer’s Guide to the Past**“ und, und, und ... Es ist für jeden etwas dabei!

So erreicht ihr uns:

E-Mail: fsranam@uni-leipzig.de
 Homepage: stura.uni-leipzig.de/fsr-anam
 Instagram: [fsranam](https://www.instagram.com/fsranam)
 Facebook: <https://www.facebook.com/fsranam/>

und ganz unvirtuell: Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ) – Beethovenstr. 15 – Raum 4 3.16 (Haus 4, Etage 3, Zimmer 16) ... oder sprecht uns einfach ganz spontan an!

Modul: 04-ANG-1101 für Bachelor Anglistik (Pflicht 1. Semester)
für Lehramt Englisch (Pflicht 1. Semester)
für Bachelor Wirtschaftspädagogik (Pflicht 3. o. 5. Sem.)
außerdem belegbar als Wahlbereichs- oder Wahlfachmodul

Introduction to British Literatures and Cultures I

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Prof. Dr. von Knebel Doeberitz

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Übung "Literatur" (1 SWS)
- Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS)
- Übung "Kulturstudien" (1 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte, Entwicklungen und Arbeitsweisen der anglistischen Literaturwissenschaft und Kulturstudien zu benennen und zu erklären. Sie können zentrale historische Ereignisse und Entwicklungen der britischen Inseln darstellen, deren Bedeutung erklären und sie in den dazugehörigen historischen Kontext einordnen. Sie sind fähig, ihr erworbenes Wissen auf einzelne Texte anzuwenden und kurze wissenschaftliche Textanalysen in englischer Sprache zu verfassen.

Inhalt In der Vorlesung Literatur werden anhand von konkreten Beispieltexen die unterschiedlichen literarischen Genres und Textsorten sowie deren spezifische literarische Merkmale und Techniken behandelt. Darüber hinaus werden wichtige Begriffe und Analysetechniken der Literaturwissenschaft anwendungsorientiert vermittelt, die wiederum in der dazugehörigen Übung anhand eigenständig verfasster Textanalysen vertieft werden. Die Vorlesung Kultur vermittelt einen Überblick über die Geschichte der britischen Inseln. Die Darstellung zentraler politischer, gesellschaftlicher und kultureller Entwicklungen wird verknüpft mit der Diskussion einzelner Konzepte der Kulturstudien, womit den Studierenden ein Einblick in das Erkenntnisinteresse und die Arbeitsweisen des Faches ermöglicht wird. Die dazugehörige Übung vertieft ausgewählte Aspekte der Vorlesung und erhöht durch Arbeit an zeitgenössischen Texten das Verständnis der einzelnen historischen Epochen. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (60 Minuten) zur Vorlesung und Übung „Literatur“
Klausur (60 Minuten) zur Vorlesung und Übung „Kulturstudien“

Introduction to British Literatures and Cultures I

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1101-1

Vorlesung Literatur: Introduction to Literary Analysis

dienstags 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Haekel, Ralf

Exam: Written examination (60 min) covering the courses 1101-1 and 1101-2

Reading list: Poetry: A reader will be available on Moodle by 1 October 2022; Narrative: Henry James. *The Turn of the Screw*; Drama: William Shakespeare. *Hamlet*

This lecture course is designed to enable students to analyse and interpret literary texts and to introduce them to key concepts in literary study and theory. You will get to know the basic concepts and scholarly methodology and learn how to apply them in your analysis of works of literature of all genres and historical periods. The lecture course is organized in four thematic blocks:

1. Poetry: historical context, formal analysis, interpretation
2. Interpreting narrative: genres, concepts, methods
3. Drama: from page to stage
4. Theory: from structuralism via deconstruction to present theoretical approaches to literature

One special focus of the lecture will be on the introduction to scholarly research and academic writing, i.e., we will also talk about the crucial question of how to write a term paper.

Connected to the lecture, but working with different texts, reading courses (cf. No 1101-2) will be offered, in which students can practice and enhance their analytical skills.

Regular attendance is necessary and expected.

Ab der 2. Veranstaltungswoche werden zwei **Tutorien** zur Vorlesung angeboten:

donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 423	Dillschneider, Elisa
donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 327	Peters, Charlotte

1101-2

Übung Literatur: Introduction to Literary Analysis

Bitte beachten Sie:

Da die Übungen in den Literatur- und Kulturstudien im wöchentlichen Wechsel stattfinden, und je ein Literatur- und ein Kulturkurs zusammengehören, müssen bei der Veranstaltungswahl jeweils die entsprechenden Übungen im selben Zeit-Slot und mit denselben Buchstaben ausgewählt werden. So muss z.B. Übung 1101-2a montags 09.15 Uhr in der Literatur zwingend mit Übung 1101-4a montags 09.15 Uhr in der Kultur gemeinsam belegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei Kursen, die zur selben Zeit bei denselben Dozierenden stattfinden, um unterschiedliche Kurse handelt. Achten Sie deshalb unbedingt auf den Buchstaben hinter der Übungsnummer.

Ihre Dozierenden werden Sie zu Anfang des Semesters über den jeweiligen Ablauf des Wechsels informieren.

Recommended preparation: see lecture 1101-1
 Reading list: see courses 1101-2a-n
 Exam: see lecture 1101-1

The lecture course 'Introduction to Literary Analysis' is complemented by a practical course (Übung) which will give students the opportunity for close readings of literary texts, thus enabling them to apply the knowledge, methods, and analytical tools acquired in the lecture series. The literary texts differ from those discussed in the lecture and are chosen by the respective lecturers.

Von den folgenden Übungsangeboten (1101-2a-n) ist ein Kurs zu belegen.

1101-2a

Übung: Introduction to Literary Analysis

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 112 Welz, Stefan

Poems: J. Keats, S. Plath
 Play: William Shakespeare: *Othello*
 Short Fiction: Katherine Mansfield: Short Stories

1101-2b

Übung: Introduction to Literary Analysis

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 213 Welz, Stefan

Poems: J. Keats, S. Plath
 Play: William Shakespeare: *Othello*
 Short Fiction: Katherine Mansfield: Short Stories

1101-2c

Übung: Introduction to Literary Analysis

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 322 Ronthaler, Jürgen

Recommended preparation: Acquisition of knowledge in the analysis of literary texts: terms, methods, genres.

Poems: W. Shakespeare, "Sonnet XIX"; W. Wordsworth, "The Daffodils"; L. Greenlaw, "A Change in the Weather"
 Play: W. Shakespeare, *A Midsummer Night's Dream*
 Short Fiction: E. Hemingway, "Hills Like White Elephants"
 Novel: M. Spark, *The Prime of Miss Jean Brodie*.

Students are expected to purchase their own copies of the play and the novel. All other texts will be provided in an online reader.

1101-2d

Übung: Introduction to Literary Analysis

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 215 Ronthaler, Jürgen

Recommended preparation: Acquisition of knowledge in the analysis of literary texts: terms, methods, genres.

Poems: W. Shakespeare, "Sonnet XIX"; W. Wordsworth, "The Daffodils"; L. Greenlaw, "A Change in the Weather"
 Play: W. Shakespeare, *A Midsummer Night's Dream*
 Short Fiction: E. Hemingway, "Hills Like White Elephants"
 Novel: M. Spark, *The Prime of Miss Jean Brodie*.

Students are expected to purchase their own copies of the play and the novel. All other texts will be provided in an online reader.

1101-2e

Übung: Introduction to Literary Analysis

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 329 Georgi, Claudia

Poems: William Shakespeare: *Sonnets*; John Keats: "Ode on a Grecian Urn"; Percy Bysshe Shelley: "Ozymandias"
 Drama: William Shakespeare: *The Merchant of Venice*
 Fiction: James Joyce: "The Dead"

1101-2f

Übung: Introduction to Literary Analysis

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 327 Georgi, Claudia

Poems: William Shakespeare: *Sonnets*; John Keats: "Ode on a Grecian Urn"; Percy Bysshe Shelley: "Ozymandias"
 Drama: William Shakespeare: *The Merchant of Venice*
 Fiction: James Joyce: "The Dead"

1101-2g

Übung: Introduction to Literary Analysis

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 222 Georgi, Claudia

Poems: William Shakespeare: *Sonnets*; John Keats: "Ode on a Grecian Urn"; Percy Bysshe Shelley: "Ozymandias"
 Drama: William Shakespeare: *The Merchant of Venice*
 Fiction: James Joyce: "The Dead"

1101-2h

Übung: Introduction to Literary Analysis

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 427 Georgi, Claudia

Poems: William Shakespeare: *Sonnets*; John Keats: "Ode on a Grecian Urn"; Percy Bysshe Shelley: "Ozymandias"
 Drama: William Shakespeare: *The Merchant of Venice*
 Fiction: James Joyce: "The Dead"

1101-2i

Übung: Introduction to Literary Analysis

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 221 Lampadius, Stefan

Poems: William Wordsworth

Drama: William Shakespeare: *The Tempest*
 Short Story: E. A. Poe: "The Tell-Tale Heart"

1101-2j**Übung: Introduction to Literary Analysis**

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 327

Lampadius, Stefan

Poems: William Wordsworth
 Drama: William Shakespeare: *The Tempest*
 Short Story: E. A. Poe: "The Tell-Tale Heart"

1101-2k**Übung: Introduction to Literary Analysis**

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 221

Lampadius, Stefan

Poems: William Wordsworth
 Drama: William Shakespeare: *The Tempest*
 Short Story: E. A. Poe: "The Tell-Tale Heart"

1101-2l**Übung: Introduction to Literary Analysis**

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 327

Lampadius, Stefan

Poems: William Wordsworth
 Drama: William Shakespeare: *The Tempest*
 Short Story: E. A. Poe: "The Tell-Tale Heart"

1101-2m**Übung: Introduction to Literary Analysis**

freitags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 228

Fleischhack, Maria

Poems: Wilfried Owen: "Dulce et Decorum est", Siegfried Sassoon: "Attack"
 Drama: William Shakespeare: *The Merchant of Venice*
 Short Story: Mary Elizabeth Braddon: "Good Lady Ducayne"

Please acquire the play and the novel, for example from the Connewitzer Verlagsbuchhandlung. The shorter texts and secondary literature will be made available via moodle.

1101-2n**Übung: Introduction to Literary Analysis**

freitags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 327

Fleischhack, Maria

Poems: Wilfried Owen: "Dulce et Decorum est", Siegfried Sassoon: "Attack"
 Drama: William Shakespeare: *The Merchant of Venice*
 Short Story: Mary Elizabeth Braddon: "Good Lady Ducayne"

Please acquire the play and the novel, for example from the Connewitzer Verlagsbuchhandlung. The shorter texts and secondary literature will be made available via moodle.

1101-3**Vorlesung Kulturstudien: A Political and Cultural History of the British Isles**

montags 15.15 - 16.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 von Knebel Doeberitz, Oliver

Exam: written examination (60 min) covering the courses 1101-3 and 1101-4

This lecture is designed to provide a general introduction to the history of the British Isles from pre-Roman times to the present. The survey will chart the evolution of social classes and institutions, with a special focus on parliament and the monarchy, the complex histories of various regions, the development of the British Empire and Britain's relationship with Europe. Moreover, the lecture will discuss a wide range of economic, social and cultural developments, and include reflections on eminent theoretical concepts in the field of Cultural Studies as well as on the construction of 'history' itself.

Ab der 2. Veranstaltungswoche wird ein **Tutorium** zur Vorlesung angeboten:

mittwochs 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 327 Wagner, Sarah

1101-4**Übung Kultur: Essential Texts in British History****Bitte beachten Sie:**

Da die Übungen in den Literatur- und Kulturstudien im wöchentlichen Wechsel stattfinden, und je ein Literatur- und ein Kulturkurs zusammengehören, müssen bei der Veranstaltungswahl jeweils die entsprechenden Übungen im selben Zeit-Slot und mit denselben Buchstaben ausgewählt werden. So muss z.B. Übung 1101-2a montags 09.15 Uhr in der Literatur zwingend mit Übung 1101-4a montags 09.15 Uhr in der Kultur gemeinsam belegt werden.

Ihre Dozierenden werden Sie zu Anfang des Semesters über den jeweiligen Ablauf des Wechsels informieren.

Recommended preparation: see lecture 1101-3

Exam: see lecture 1101-3

The lecture 'A Political and Cultural History of the British Isles' is complemented by this practical course (Übung) which will focus on central texts (written documents, images, audiovisual texts etc.) in British history from the Romans around 100 AD to the present day. It aims at providing a deeper understanding of important events and developments by offering an exemplary analysis that will not just deepen your knowledge of British history, but is also designed to develop your skills of academic analysis.

Von den folgenden Seminarangeboten (1101-4a-n) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 112	Jokschus, Max
b) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 213	Jokschus, Max
c) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 322	Nisters, David
d) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 215	Nisters, David
e) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Nisters, David
f) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 327	Nisters, David
g) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 222	Nisters, David
h) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 427	Nisters, David
i) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Pittel, Harald
j) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 327	Pittel, Harald

k) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Pittel, Harald
l) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 327	Pittel, Harald
m) freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 228	Pittel, Harald
n) freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 327	Pittel, Harald

Modul: 04-002-1103 für Bachelor Anglistik (Pflicht 3. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichs- oder Wahlfachmodul

Introduction to British Literatures and Cultures III

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Prof. Dr. Stefan Welz

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Übung "Geschriebener Akademischer Diskurs I" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, ausgewählte Themen der Literaturwissenschaft und der Kulturstudien umfassend darzustellen und in historische wie theoretische Kontexte einzuordnen. Sie können zudem eigene wissenschaftliche Analysen zu spezifischen literatur- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen in der Fremdsprache verfassen und sich über die dabei relevanten Kriterien austauschen.

Inhalt In der Vorlesung und dem Seminar werden wichtige Momente und Aspekte der britischen (Literatur-)Geschichte und Gegenwart in abwechselnder, spezifischer Themenstellung intensiv und kritisch behandelt. Bezugnehmend auf die Inhalte der Vorlesungen werden in der Übung die grundlegenden Kenntnisse des akademischen Schreibens in der Fremdsprache anwendungsorientiert vermittelt. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Essay als Hausarbeit in den Kulturstudienseminaren

Introduction to British Literatures and Cultures III
Kommentierte Lehrveranstaltungen
1103-1
Seminar Kulturstudien

Von den folgenden Seminarangeboten (1103-1a-c) ist ein Kurs zu belegen.

1103-1a
The Body in Culture and the Culture of the Body

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 301 Nisters, David

Reading list: TBA

At the beginning of chapter eight of his *Consumer Society* (originally published in 1970 as *La société de consommation*), Jean Baudrillard asserts: “The body is a cultural fact”, and he goes on to state that “[i]n a capitalist society, the general status of private property applies also to the body, to the way we operate socially with it and the mental representation we have of it”. While Baudrillard’s notion of the cultural status of the body certainly finds resonance in a number of discourses within cultural studies, we may still wish to pause right there to ask a number of innocuous questions. For example, what exactly does it mean to consider the body a ‘cultural fact’? And what are the implications of this idea for the way of life of a group of people who accept this assumption? More specifically, and in terms of the ‘circuit of culture’, how is the body produced, regulated, represented and consumed? And in how far does the body play a role in the construction of cultural identities? In the course of our seminar, we shall address these questions both by looking into a variety of perspectives on the cultural concept of the body and by discussing a selection of cultural texts from the twentieth and twenty-first centuries, such as video footage, advertisements or pulp-fiction magazines, in order to arrive at a better understanding of the practices that construct and reproduce the body as a ‘cultural fact’.

1103-1b
Who Wants to Be Middle Class? The ‘Middling Condition’ in Historical Perspective

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 405 de Waal, Ariane

“How Middle Class Are You?” – with such headlines, numerous online ‘personality tests’ promise participants to determine their middle-classness (based on questions such as “How do you like your asparagus?”). While, in 2002, two-thirds of respondents to a UK poll answered that they were “working class and proud of it”, self-confident declarations of middle-class membership still seem comparatively rare. In the field of British Cultural Studies, working-class concerns have consistently been in focus, whereas (lower) middle-class belonging tends to be seen as a “singularly boring identity” – or worse, a “nonidentity” (Rita Felski). In this seminar, students will learn how middle-class status can be critically assessed by drawing on aspects of production/consumption, economic vs. cultural capital, taste, habitus, affect, and intersectionality. We will investigate British middle-class identities in historical perspective, beginning our enquiry with 19th-century accounts of the ‘middling condition’. Particular attention will be devoted to the culturally prominent middle-class identities foregrounded by Brexit (‘Remainers’), the Black Lives Matter movement (‘Karen’), urban gentrification (the ‘hipster’), and the Covid-19 pandemic (those ‘working from home’).

1103-1c
An Introduction to Posthumanism

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 304

Pittel, Harald

Recommended preparation: Braidotti, Rosi (2013), *The Posthuman*. Cambridge and Malden, MA: Polity; Graham, Elaine L. (2002), *Representations of the post/human: Monsters, aliens and others in popular culture*. Manchester: Manchester UP; Nayar, Pramod K., *Posthumanism*. Cambridge and Malden, MA: Polity; Scott, Jeffery (2016), *The Posthuman Body in Superhero Comics: Human, Superhuman, Transhuman, Post/Human*. New York: Palgrave Macmillan.

The concept of 'the human', providing the core of the enlightenment project of humanism, has become increasingly questionable in the wake of recent biological research and the development of artificial intelligence. What is it that remains of 'the human' if this category can no longer be sustained against those constructed as its 'other', most notably, animals and machines? What about the line drawn between nature and culture in times marked by the arrival of cyborgs in the anthropocene? What are the political implications of emerging transhumanist and transspecies perspectives? How are these trends represented in culture? In other words, what are the challenges for Cultural Studies? This course aims to explore the field of posthuman studies, looking at key theoretical texts and studying posthuman figurations across the media, including robots, cyborgs, aliens, superheroes and zombies. Participants are welcome to suggest their own topics during the first session.

1103-2

Vorlesung Literatur: South Asian Literature in English

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 4

Nandi, Miriam

Exam for Erasmus students: either a written assignment of 5pp for 5 ECTS, or an oral exam

Reading list: will be made available on moodle

English has been a medium for literary authors across South Asia (i.e. India, Pakistan, Bangladesh, and Sri Lanka) for more than a century now. Yet, the "the English canon" is only beginning to be expanded to include the rich variety of anglophone writing from South Asia, i.e. a part of the world which is home to about 1.8 billion people. Textbooks, historical surveys, and student introductions to English literatures in South Asia are still scarce in comparison to the plethora of texts available on British or Irish literature.

This lecture course sets out to fill this gap and aims at providing an introduction to and a historical survey of the anglophone literatures of South Asia. The main focus will be on Indian-English writing, but we will also make some room for the literatures of Pakistan, Sri Lanka, and Bangladesh. The lecture explores both well-known, cosmopolitan, global writers such as Salman Rushdie, Arundhati Roy, Michael Ondaatje, and Mohsin Hamid and lesser-known, regional authors.

We will start with tracing the origins of anglophone writing by South Asian authors under British colonialism, then move on to address the way the struggle for independence is reflected in the literature of the 1930s - 1950s. An important part of the lecture will be the Partition of British India into Pakistan (which would later be partitioned into Bangladesh and Pakistan) and India, which is often seen as the foundational trauma of the postcolonial nation states. The Partition has been recorded and lamented in a number of literary works on both sides of the border, and women writers and activists have been particularly instrumental in recovering and re-mediating the traumatic memory of sexual violence during the Partition. The lecture will also introduce specific modes of writing that are relevant in the postcolonial context (for instance,

magic realism) and shed light on the intersections between literature and Bollywood cinema. In the last weeks of the semester, we will explore how South Asian literatures have changed in the new millennium, addressing the role of 9/11, globalization, and the neoliberal economy. While the main topic is, of course, literature, there will also be some background information on history, religion, social structure, women's rights, and caste.

The lecture course is accompanied by a tutorial in which some of the texts introduced in the lecture will be explored in more detail. The tutorial also offers help and guidance for preparing the written assessment which you need for the completion of the module. It is highly recommended.

Ab der 2. Veranstaltungswoche wird ein **Tutorium** zur Vorlesung angeboten:

dienstags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 215	Hönig, Christina
-----------	-----------------	----------------------	------------------

1103-3

Übung Sprachpraxis:

Written Academic Discourse I

a) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 126	Lampadius, Stefan
b) mittwochs	19.15-20.45 Uhr	Seminargebäude S 122	Georgi, Claudia

Recommended preparation and reading list: *MLA Handbook*. 8th ed., Modern Language Association of America, 2016. Nünning, Vera, and Ansgar Nünning. *An Introduction to the Study of English and American Literature*. Klett, 2014. Sommer, Roy. *Schreibkompetenzen: Erfolgreich wissenschaftlich schreiben*. Klett, 2006. Taylor, Gordon. *A Student's Writing Guide: How to Plan and Write Successful Essays*. Cambridge University Press, 2009. Williams, Joseph. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Revised by Joseph Bizup, 5th ed., Pearson, 2015.

The goal of this practical language exercise is the academic essay in English. Students will develop the skills needed to analyse and interpret texts in their cultural and literary contexts. They will also learn to observe the formal genre conventions for term papers. Our exercises will focus on i) the mechanics of academic writing in English, ii) developing critical approaches and perspectives, iii) discerning patterns of coherence and cohesion in secondary sources, and iv) applying systematic revision techniques.

**Modul: 04-ANG-1105 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 5. Semester)
außerdem belegbar für B.A. mit Wahlfach Anglistik
und für Lehramt Englisch Gym im Bereich Ergänzungsstudien
(Wahlmodul 9. Semester)**

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 5. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 3. Semester belegt werden, um im 5. Semester dann das linguistische Wahlpflichtmodul belegen zu können.

British Literatures and Cultures: Key Issues

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Prof. Dr. Miriam Nandi

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Übung "Geschriebener akademischer Diskurs II" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, anhand ihres historischen Hintergrundwissens gegenwärtige Aspekte und Probleme des britischen Kulturkreises theoretisch fundiert zu erklären. Sie können den Zusammenhang zwischen britischer Kultur und Literatur reflektieren und spezifische literarische Texte analysieren und kontextualisieren. Sie sind außerdem in der Lage, ihre fachlichen Kenntnisse und ihren eigenen Standpunkt im Rahmen eines akademischen Essays zu verschriftlichen sowie mündlich vorzutragen.

Inhalt In der Vorlesung werden zentrale Themen der britischen Inseln intensiv behandelt und kritisch aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Im Seminar werden spezifische Aspekte der britischen Literatur und/oder der Neueren Englischen Literaturen, z.B. Gattungen, Genres, Motive, Themen und Epochen, diskutiert und auf konkrete Textbeispiele angewandt. In der Übung werden relevante Themen aus den Bereichen Literaturwissenschaft und Kulturstudien fachlich aufbereitet und in eigenständig verfassten akademischen Essays präsentiert. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-ANG-1102

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Hausarbeit zum Seminar „Literatur“

British Literatures and Cultures: Key Issues

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1105-1

Vorlesung Kulturstudien: Analysing British Culture(s): Politics, Society, Identity

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 302 Böhnke, Dietmar

During the past few years, British politics and culture (and especially the question of Britishness) have once more become a topical and hotly debated issue, especially in relation (and opposition) to the European context and the internal diversity of the British Isles – 2014 saw the failed Independence Referendum in Scotland and 2016 the decision to leave the EU (“Brexit”, which finally happened at the beginning of 2021). With the Scottish question still not finally solved and Northern Ireland again a hotspot of conflicts, this issue shows no signs of becoming uncontroversial any time soon. In order to understand better what is happening on the British Isles today, one needs to analyse political and social structures and ‘narratives’, which often have a strong historical component. As a follow-up to the historical overview and the introduction to theories of British Cultural Studies, this lecture series is therefore offering an in-depth analysis of aspects such as the British parliamentary, electoral and party systems, the role of the monarchy, national and regional identities (Scotland, Wales, (Northern) Ireland, Northern England etc.), ethnic minorities and multiculturalism, class and education, the British media etc. In each case, it will be using contemporary or historical examples and case studies drawn from British literature, film/TV and popular culture.

1105-2

Seminar Literatur

Von den folgenden Seminarangeboten (1105-2a-c) ist ein Kurs zu belegen.

1105-2a

The Gothic – Themes, Genres, Interpretations

donnerstag 09.15-10.45 Seminargebäude S 221 Haekel, Ralf

Exam: term paper

This seminar investigates the scope, structure, and cultural impact of Romantic gothic fiction. The literary genre of gothic fiction serves to negotiate the dark and suppressed dimensions of culture, and thus it can be interpreted as the literary expression of the hidden aspects of eighteenth- and nineteenth-century society. In a way, the gothic can be described as the discovery of the unconscious. We will read cornerstones of the genre and discuss them in the light of contemporary theory. Since the novels are rather long and often extravagant, please read them already before the start of winter term:

- Horace Walpole. *The Castle of Otranto*
- Ann Radcliffe. *The Mysteries of Udolpho*
- Matthew Lewis. *The Monk*
- Mary Shelley. *Frankenstein*
- Charles Robert Maturin. *Melmoth the Wanderer*

Regular attendance is necessary and expected.

1105-2b**British Travel Literature**

donnerstags 11.15-12.45

Seminargebäude S 320

Welz, Stefan

Reading list: Lady Mary Wortley Montagu: *Turkish Embassy Letters* (selection), Charles Dickens: *Pictures from Italy* (Extracts), Robert Louis Stevenson: *Travels with a Donkey in the Cévennes*, Stark, Freya: *The Valleys of the Assassins* (Extracts). Durrell, Lawrence: *Bitter Lemons*. Roger Deakin: *Waterlog: A Swimmer's Journey through Britain* (Extracts)
 Further Reading: Hulme, Peter/ Tim Youngs, Eds. (2002): *The Cambridge Companion to Travel Writing*. Cambridge: Cambridge UP. Schaff, Barbara (2020): *Handbook of British Travel Writing*. De Gruyter.

Exam: term paper

Travelling is an indispensable part of English culture and literature from the times of the *Grand Tour* to the voyages within the *British Empire*, from pilgrimages to mass tourism. We find numerous literary texts, which tell us as much about travel experience of the English as about the English themselves. This course will focus on travelling throughout three centuries to destinations outside the British Isles. We will discuss the socio-cultural context of this phenomenon and analyze narrative techniques of literary texts on traveling abroad or at home.

1105-2c**Eighteenth- and Nineteenth-Century British Orientalism**

donnerstags 13.15-14.45 Uhr

Seminargebäude S 320

Georgi, Claudia

Reading list: Edward W. Said, *Orientalism* (1978; excerpts); Bernard Lewis, "The Question of Orientalism". (1993); Mary Wortley Montague, *The Turkish Embassy Letters* (1763); William Jones, "On the Poetry of the Eastern Nations" (1772); William Jones, *The Sacontalá: or, The Fatal Ring* (1789); Samuel Taylor Coleridge, "Kubla Khan: or, A Vision in a Dream: A Fragment" (1797); Maria Edgeworth, "Murad the Unlucky" (1804); Lord Byron, *The Giaour: A Fragment of a Turkish Tale* (1813); Lord Byron, *The Corsair, a Tale* (1814) Please purchase Mary Wortley Montague, *The Turkish Embassy Letters* (1763). All other texts will be provided via Moodle.

Exam: term paper

In his famous study *Orientalism* (1978) Edward Said claims that Western representations of the East tend to subsume diverse geographical areas of the Middle East, Asia, and North Africa under the category of Orient and conceptualize the latter as a negative 'Other' to the Occident. According to Said such representations of the Orient merge scholarly, literary, and ideological discourses with a view to justifying Western imperial expansion. In this class we will investigate whether eighteenth- and nineteenth-century British representations of India, China, and Turkey reinforce or deviate from such Orientalist discourses in shifting between vilification and idealization of the Orient. We will also examine the relevance of gender and religion to such processes of Othering. Based on selected literary and scholarly sources, we will test Said's theory and will engage with recent criticism of his approach

1105-3**Übung Sprachpraxis (auch empfohlen für alle Lehramtsstudiengänge):
Written Academic Discourse II (Literature and Culture)**

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 101 Mathieson, Jolene

Recommended preparation and reading list: *MLA Handbook*. 8th ed., Modern Language Association of America, 2016. Sommer, Roy. *Schreibkompetenzen: Erfolgreich wissenschaftlich schreiben*. Klett, 2006. Taylor, Gordon. *A Student's Writing Guide: How to Plan and Write Successful Essays*. Cambridge UP, 2009. Williams, Joseph. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Revised by Joseph Bizup. 5th ed. Pearson, 2015.

Further resources can be found in the 'Semesterapparat' for 'Sprachpraxis' in the Albertina.

Students are asked to purchase *Taylor* as well as *Williams* before the beginning of the course.

Written Academic Discourse II focuses on advanced patterns of organization in critical argumentation, text commentary and interpretive exposition. Emphasis is placed on the text characteristics, linguistic complexity and discourse structure in academic prose. Our exercises will address the specific problems of L1 interference at CEF B and C study levels in the context of contrastive linguistics. The scholarly use of quotations and citations will be practiced further to improve the use of secondary sources in English Studies term papers and final theses. Student performance will be gauged on the basis of continuous assessment.

Modul: 04-ANG-1108 für Lehramt Englisch GS

(Pflicht 7. Sem.)

English Studies at Primary School Level

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Maria Fleischhack

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Anglophone Kinderliteratur" (2 SWS)
- Seminar "Sprachliche und kulturelle Phänomene des anglophonen Raums für die Grundschule" (2 SWS)
- Übung "Geschriebener akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ausgewählte Beispiele anglophoner Kinderliteratur sowie spezifische Phänomene der britischen, US-amerikanischen und/oder Commonwealth-Kulturen oder frühspracherwerbsorientierte Aspekte der englischen Sprache mündlich und schriftlich darzustellen, zu interpretieren und auf schulelevante Kontexte zu beziehen. Sie können unterschiedliche Primärquellen unter Einbeziehung von relevanter Sekundärliteratur analysieren und werden befähigt, ihrem akademischen und beruflichen Umfeld entsprechend erfolgreich schriftlich und mündlich kommunizieren.

Inhalt Lektüre (*close reading*) und literaturkritische Diskussion essentieller Texte der anglophonen Kinderliteratur; literarhistorische Einordnungen; Vermittlung und Erschließung kultureller Phänomene des englischsprachigen Raumes mit spezieller Relevanz für Grundschulkinder (Märchen, Kinderreime, Sprichwörter, Lieder, Bräuche, Presse, Filme, moderne Medien, Werbung). Diskussion damit verbundener sprachlicher Aspekte sowie deren diachrone wie synchrone Einordnung, fach- und berufsorientiertes Kommunikationstraining, Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenzen in thematischer Anbindung an die Seminare, Vermittlung und Anwendung von Rezeptions- und Präsentationstechniken
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1102 und 04-ANG-1302-B

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Projektarbeit in einem der Seminare

English Studies at Primary School Level
Kommentierte Lehrveranstaltungen
1108-1
Seminar Anglophone Kinderliteratur:
Von den folgenden Seminarangeboten (1108-1a-b) ist ein Kurs zu belegen
1108-1a
Heroes, Heroines and Others

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 105 Fleischhack, Maria

Exam: research project in this course or in course 1108-2

Reading List: Primary and secondary texts will be announced on the Moodle course at the beginning of term.

Who are the heroes of and in children's literature? For a very long time, the protagonists and thereby the heroes of adventure stories for children were (white) boys. Nevertheless, quite a number of books feature female heroes, children of colour, children who defy gender stereotypes and who challenge the perceived status quo that only boys get to have adventures while girls sometimes get to tag along as sidekicks. This seminar will offer a survey of the broader historical development of children's literature. Furthermore, we will read and discuss children's books by focusing on, among others, their historical and sociocultural context, language, form and structure as well as tropes and themes. We will attempt to define the concept of the literary hero/ine and analyse how aspects of gender, race and different cultural backgrounds are addressed and made accessible in the books.

1108-1b
"I speak for the trees" – Children's Literature and the Environment

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 303 Heinemann, Julia

Exam: research project in this course or in course 1108-2

Reading list: TBA

The climate crisis is among the top concerns of young people today. Any pedagogy that wants to take seriously the interests and worries of students accordingly must concern itself with environmental issues. In this seminar, we will explore the specific potential of children's literature to engage critically and meaningfully with pressing ecological, social, and political questions relating to this subject area. Starting from the assumption that the stories we tell each other affect our understanding of the world we live in and our roles within it, we will discuss children's books from an ecocritical perspective. Students will be introduced to this theoretical approach and will practice applying their literary-analysis skills to specific examples. The reading list will include Shel Silverstein's "The Giving Tree" (1964) and Dr Seuss's "The Lorax" (1972), but also books that at first glance might not seem to be about environment issues, like Philip Pullman's "His Dark Materials" series (1995-) or Beatrix Potter's classic "The Tale of Peter Rabbit" (1902). Students will work on independent research projects and are encouraged to bring their own ideas and examples.

1108-2 Seminar Sprachliche und kulturelle Phänomene des anglophonen Raums für die Grundschule:

Von den folgenden Seminarangeboten (1108-2a-b) ist ein Kurs zu belegen

1108-2a

Overcoming the written language bias: How conversation works

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 225 Neels, Jakob

Exam: research project in this course or in course 1108-1

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Spoken language is the primary mode of communication and therefore also a primary target of (foreign) language learning and teaching. However, accounts of language structure have traditionally been based on material typical of writing, leading to the common misconception that speech is merely a corrupted version of written language. This course focuses on the distinct principles of conversation and of spoken English in particular. It introduces features such as the interactive co-construction of spontaneous yet orderly dialogue, idiomatic fluency in real-time production through prefabricated lexico-grammatical sequences, discourse markers, and style in hybrid text varieties emerging in computer-mediated online communication. Course participants will explore these topics within a broadly usage-based framework comprising several congenial theories and methodologies. This groundwork will enable participants to conduct individual research projects investigating selected aspects of spoken language in greater detail.

1108-2b

“Our House is on Fire”: Childhood, Environmental Activism, and the Climate Crisis

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 226 von Thuemmler, Alexandra

Exam: research project in this course or in course 1108-1

Children and teenagers are at the forefront of environmental activism in Britain and around the globe. Aided especially by the internet and social media, young activists such as Greta Thunberg have become leaders in the public debate about the climate crisis. This seminar offers teacher training students the opportunity to explore the connections between childhood, activism, power, and the public sphere as we look at children and teenagers as increasingly visible and politically engaged citizens in the global fight against climate change. In doing so, we will study contemporary discourses of childhood and intergenerational politics, consider the dynamics of activism in the digital age, and explore the cultural construction of children as ‘climate heroes’ as we analyse a variety of cultural texts including protest speeches and performances, but also children’s films and games.

1108-3

Übung Sprachpraxis: Written Academic Discourse

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 102 McCafferty, Patrick

Recommended preparation and reading list: Aczel, Richard. *How to Write an Essay*. Klett, 2014. *MLA Handbook*. 8th ed., Modern Language Association of America, 2016. Sommer, Roy. *Schreibkompetenzen: Erfolgreich wissenschaftlich schreiben*. Klett, 2006. Taylor, Gordon. *A Student's Writing Guide: How to Plan and Write Successful Essays*. Cambridge

UP, 2009. Williams, Joseph. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Revised by Joseph Bizup. 5th ed. Pearson, 2015.

This practical language exercise provides students with insight and skills for writing well at university. The focus will be on the production of the written part of research projects required in the seminars. Students will learn to analyse and respond to texts from the fields of literature, cultural studies and linguistics. Substantial advice will be given in regards to such issues as: choosing a topic; formulating and interpreting a title; reflective, argumentative, summary and commentary writing; and the correct use of citation. Students will engage in language awareness activities to reduce L1 interference, prevent fossilization and nurture nativelike selection and fluency.

Modul: 04-ANG-1201 für Lehramt Englisch Gym., OS, Sonderpäd.
 für Master Wirtschaftspädagogik

(Pflicht 5. Semester)
(Pflicht 1. Semester)

Teaching English I (TEFL I)

Modulverantwortlicher Professor für Fachdidaktik Englisch
 Prof. Dr. Norbert Schlüter

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Introduction to English Language Pedagogy" (2 SWS)
- Seminar "Planning for the EFL Classroom" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zu Zielen, Inhalten und Methoden des Englischunterrichts. Sie sind in der Lage, eigene subjektive Theorien zu hinterfragen und mit unterschiedlichen fremdsprachendidaktischen Modellen zu vergleichen. Sie erwerben grundlegende Fähigkeiten im theoriegeleiteten Planen von Englischunterricht.

Inhalt Theorien zum Erst- und Zweitsprachenerwerb; historische, aktuelle und alternative fremdsprachendidaktische Vermittlungskonzepte; bildungspolitische und curriculare Richtlinien für den Englischunterricht (Standards, Lehrpläne, GER); Theorie und Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts unter besonderer Berücksichtigung der Förderung fremdsprachlicher Kompetenzen; Grundlagen der Leistungsmessung und -beurteilung; Ansätze zur Sequenzierung und Planung von Unterricht. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss der Module "Einführung in die britische Literatur und Kultur I" (04-ANG-1101) und "Einführung in die anglistische Linguistik I" (04-ANG-1301)

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (90 min)

Teaching English I (TEFL)

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1201-1

Vorlesung: Introduction to English Language Pedagogy

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Ikas, Karin

Literatur: Harmer, Jeremy (2007) *The Practice of English Language Teaching*. Auflage: 4., völlig revidierte und aktualisierte Ausgabe, Nachdruck. London: Longman. Grimm, Nancy, Michael Meyer and Laurenz Volkmann (2015) *Teaching English*. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag. Scrivener, Jim (2011) *Learning Teaching*. 3rd Edition. Macmillan Books for Teachers. Sächsischer Lehrplan Englisch (Mittelschule, Förderschule bzw. Gymnasium)

Prüfung: Klausur

This lecture provides an introduction to English teaching methodology which deals specifically with the teaching of the English language in a school context. It lays down the foundation for how to plan, carry out and evaluate English lessons by looking at various critical aspects which characterize the diversity of foreign language teaching such as teaching aims, media and methods for the English language classroom. Within this, emphasis is placed on the following: theory of first and second language acquisition, the history of English teaching, standards, skills, curricula, didactic and methodological principles of lesson planning, assessment etc. A more detailed outline of the course syllabus and a list of core literature will be provided during the first session.

1201-2

Seminar: Planning for the EFL Classroom

Von den folgenden Seminarangeboten (1201-2 a-h) ist ein Kurs zu belegen.

a) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 212	Hynes, Fiona
b) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 410	Jung, Stefanie
c) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 412	Schöber, Marco
d) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 212	Hynes, Fiona
e) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 410	Jung, Stefanie
f) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 410	Jung, Stefanie
g) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 425	Herrmann, Dorit
h) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 425	Herrmann, Dorit

Literatur:

Grimm, Nancy, Michael Meyer and Laurenz Volkmann (2015) *Teaching English*.

Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag.

Haß, Frank (Hrsg) (2016) *Fachdidaktik Englisch*. 2. Auflage. Stuttgart: Klett.

Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium, Oberschule oder Förderschwerpunkt Lernen)

Scrivener, Jim (2011) *Learning Teaching*. 3rd Edition. Oxford: Macmillan.

Surkamp Carola und Britta Viebrock (ed.). (2018). *Teaching English as a foreign Language*. J.B. Metzler.

Thaler, Engelbert (2012). *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelson.

Prüfung: Klausur

This course aims to develop students' skills and knowledge in teaching English as a foreign language. Looking at aspects of language learning will lead us to the discussion of basic didactic concepts as well as current approaches in English Language Teaching. You will be introduced to the guidelines that influence teaching English in the German school context. You will also be introduced to the lesson grid and the basic guidelines of lesson planning. We will explore listening, reading, viewing, speaking, and writing competences as well as the teaching of lexis and grammar within the framework of a communicative language teaching approach. The seminar is meant to prepare students for their teaching internship at school (SPS), and will therefore have a strong practical focus. We will look at how you can exploit the ideas discussed in classroom situations and how lessons can be structured, planned, conducted and evaluated. In selected courses a reader is available for purchase. Further details will be provided by your instructor.

Modul: 04-ANG-1202 für Lehramt Englisch Gym., OS, Sonderpäd.
 (Pflicht 6. oder 7. Semester)
 für Master Wirtschaftspädagogik (Pflicht 2. Semester)

Practical School Placement II/III (SPS II/III)

Modulverantwortlicher Professor für Fachdidaktik Englisch
 Prof. Dr. Norbert Schlüter

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Seminar "TEFL: From Theory to Practice " (2 SWS) Übung
- "Schulpraktische Studien II/III" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über profunde Kenntnisse in Bezug auf die Prinzipien eines kommunikativen, handlungsorientierten Fremdsprachenunterrichts und können diese bei der Planung eigener Unterrichtsstunden anwenden. Die Studierenden sind dazu in der Lage, einzelne Unterrichtsstunden unter Anleitung zu planen, eigenständig durchzuführen und vor dem Hintergrund ihres wachsenden Erfahrungswissens zu reflektieren.

Inhalt Lehrtechniken und Prinzipien der effektiven Unterrichtsführung (Medieneinsatz, Differenzierung, Feedback, Umgang mit Fehlern, Aufgabenstellungen); Ansätze zur Vermittlung von Lernstrategien und Sprachmittlung; angeleitete Planung von mindestens zwei Unterrichtsstunden im Zweierteam; Durchführung mindestens einer Unterrichtsstunde im Rahmen eines Tagespraktikums; Hospitationen und kriteriengeleitete Reflexion beobachteter Unterrichtsstunden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls "Teaching English I" (04-ANG-1201)

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Schulpraktische Leistung

Practical School Placement II/III**Kommentierte Lehrveranstaltungen****1202-2****Seminar: TEFL: From Theory to Practice**

donnerstags 15.15 - 16.45 Uhr Seminargebäude S 212 Stiehler, Christina

Literatur:

- Grimm, N. (2015). *Teaching English*. Tübingen: Narr Francke.
- Harmer, Jeremy (2007) *The Practice of English Language Teaching*. Auflage: 4., völlig revidierte und aktualisierte Ausgabe, Nachdruck. London: Longman.
- Mindt, Dieter (2002) *Unterrichtsplanung Englisch für die Sekundarstufe 1* 2. Auflage. Stuttgart: Klett.
- Müller- Hartmann, Andreas / Schocker-von Ditzfurth; Marita (2007). *Introduction to English Language Teaching*. Stuttgart: Klett. (no copies in the reader)
- Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium, Oberschule oder Förderschwerpunkt Lernen)
- Surkamp, Carola & Britta Viebrock (eds.) (2018). *Teaching English as a Foreign Language. An Introduction*. Stuttgart: Metzler.
- Ur, Penny (2007). *A Course in Language Teaching: Practice and Theory*. Cambridge: CUP (15th printing).

This course aims to accompany students in their first attempts to conduct English language lessons at school. Special and more in-depth attention will be given to teaching grammar and substantial time will be dedicated to exploring the key areas of classroom management (e.g. setting up pair and group work, giving instructions, etc.). We will also look at key aspects of media management, including the appropriate use of digital media. Furthermore, differentiation and learning strategies will be emphasised as a means of promoting learner autonomy and the topic of discipline management will be covered. Further details about literature and materials will be provided by your instructor.

This course can only be taken if the written exam in module 04-ANG-1201 has already been passed. Parallel to this seminar, students have to attend the Practical School Training SPS II/III (1202-1).

1202-1**Übung: Practical School Training / Schulpraktische Studien (SPS II/III)**

Zeiten in Abhängigkeit vom Stundenplan der Schulen

Lehrkräfte: Hermann, Hynes, Ika, Jung, Schlüter, Schöber, LA (6x)

Literatur: Kretschmer, Horst und Joachim Stary (2007): *Schulpraktikum - Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren*. 6., erweiterte und aktualisierte Auflage. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor.

Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium, Oberschule oder Förderschwerpunkt Lernen)

In small groups (5 to 6 students), the internship will start with observing one lesson taught by the regular English class teacher. Afterwards, the students take over the planning and teaching of approx. two lessons each. These lessons are co-planned with a partner, but are

taught individually. A consultation is carried out with the group supervisor before the lesson is taught on the basis of the first draft of the lesson grid. The grid is then redrafted in final preparation for the lesson. The group observes and then evaluates the lesson based on didactic criteria transmitted in the language pedagogic seminars.

The places for practical school studies II / III are assigned via an online portal. In order to provide the appropriate number of internship places at schools in Leipzig, a pre-registration is carried out during the preceding semester. If you want to take part in SPS II / III in WS22 (and meet the requirements = passed exam in module 04-ANG-1201) without having registered for it yet, please contact Ms. Keil immediately (denise.keil@uni-leipzig.de). A limited number of Individual places can still be allocated to students.

Modul: 04-002-1302 für Bachelor Anglistik (Pflicht 3. Semester)
 04-ANG-1302-B für Lehramt Englisch (Pflicht 3. Semester)
 für Master Wirtschaftspädagogik (Pflicht 1. Semester)
 außerdem belegbar als Wahlbereichs- oder Wahlfachmodul

Introduction to English Linguistics II

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für anglistische Linguistik
 organisatorisch: Jakob Neels

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Varietäten des Englischen" (2 SWS)
- Vorlesung "Einführung in die diachrone Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Systemlinguistik" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden die historische Entwicklung der englischen Sprache sowie verschiedene Varietäten des Englischen mithilfe grundlegender linguistischer Begriffe und Konzepte beschreiben. Sie kennen zentrale Methoden und Problemstellungen der Systemlinguistik, der historischen Sprachwissenschaft und der Varietätenforschung, können diese mündlich darstellen und diskutieren.

Inhalt Die Vorlesung "Varietäten des Englischen" gibt einen einführenden Überblick über die verschiedenen Typen der Varietäten des (Welt-) Englischen: nationale, regionale und soziale. Die Vorlesung "Einführung in die diachrone Linguistik" behandelt die Grundzüge der Sprachgeschichte des Englischen vom Altenglischen bis zum Modernen Englisch. Das Seminar "Systemlinguistik" vertieft das in der Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" vermittelte Wissen aus den Bereichen Morphologie, Semantik und Syntax. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1301

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

für B.A. Anglistik: Hausarbeit
 für Lehramt und M.Sc. Wirtschaftspädagogik:
 mündliche Prüfung (30 Minuten)

Introduction to English Linguistics II

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1302-1

Vorlesung Varietäten: Varieties of English

dienstags 19.15-20.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Schützler, Ole

Reading list: will be provided in the course

This lecture broadly focuses on (predominantly synchronic) variation in English and some models and theories that have been advanced to account for it. We will look at variable properties of language at different levels (e.g. phonology, morphology, syntax, lexicon, etc.) as well as different dimensions along which such properties can vary. These include region (traditional rural dialects, modern urban dialects, postcolonial varieties), mode (written vs. spoken language), as well as social factors like gender, age and socio-economic status. We will discuss how those dimensions overlap, talk about issues like language attitudes and standardisation, and we will generally keep an open eye for interesting research areas in present-day English.

Ab der 2. Veranstaltungswoche wird ein **Tutorium** zur Vorlesung angeboten:

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 327 Meyer, Lucas

1302-2

Vorlesung Diachrone Linguistik: History of the English Language

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 9 Schützler, Ole

Reading list: will be provided in the course

Against the background of socio-historical and cultural developments in Britain (and the British sphere of influence), this lecture takes the English language through the main stages of its development, namely Old English, Middle English, Early Modern English, Late Modern English and Present-day English. In learning about the changes that shaped English into what it is today, you will not only acquire a solid (if, of course, general) base of knowledge concerning those developments, but you will also learn about the terminological, methodological and theoretical toolkits required in diachronic (English) linguistics.

Ab der 2. Veranstaltungswoche wird ein **Tutorium** zur Vorlesung angeboten:

donnerstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 327 Frommann, Toni

1302-3

Seminar Systemlinguistik: Morphology, Syntax, Semantics

Reading list: Kortmann, Bernd. 2020. *English Linguistics. Essentials*. 2nd revised, updated and enlarged ed., Stuttgart: Metzler.

Exam: B.A. Anglistik:

term paper either in this course or in one of the lectures

Lehramt Englisch, M.Sc. Wirtschaftspädagogik: oral examination (30 min) covering this course and one of the lectures

Last term's lecture 'Introduction to synchronic linguistics' gave a survey of various linguistic subdisciplines. This seminar extends the introduction within the following core fields of linguistics: morphology, syntax and semantics. We will discuss and analyse the patterns of English word formation and inflection as well as the structure of phrases and sentences with a special focus on the English verb phrase. Within semantics we will cover types of meaning, semantic relations in the lexicon and different approaches to the description of meaning. Participants are expected to purchase the course book by Kortmann (cf. above) or use the e-book version provided by the university library.

Von den folgenden Seminarangeboten (1302-3a-o) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 123	Zingel, Roman
b) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 112	Mosig, Kevin
c) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 122	Seidel, Beate
d) montags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 122	Seidel, Beate
e) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 328	Seidel, Beate
f) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 405	Mosig, Kevin
g) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 405	Mosig, Kevin
h) dienstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Zingel, Roman
i) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 103	Zingel, Roman
j) mittwochs	07.15-08.45 Uhr	Seminargebäude S 405	Mosig, Kevin
k) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 329	Fiedler, Sabine
l) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 405	Mosig, Kevin
m) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Thorwarth, Claudia
n) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 405	Zingel, Roman
o) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 405	Zingel, Roman

Ab der 2. Veranstaltungswoche wird ein **Tutorium** zur Vorlesung angeboten:

montags 17:15-18:45 Uhr Seminargebäude S 315 Schmechel, Dennis

Modul: 04-002-1303 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 5. Semester)
außerdem belegbar für B.A. mit Wahlfach Anglistik

English Linguistics I

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Linguistik
organisatorisch: Prof. Dr. Ole Schützler

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Angewandte Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Varietäten des Englischen" (2 SWS)
- Übung "Geschriebener Akademischer Diskurs II" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden die in den Vorgängermodulen erlernten Analysemethoden auf spezifische Fragestellungen der angewandten Linguistik und der Varietätenforschung anwenden und relevante wissenschaftliche Erkenntnisse mündlich und schriftlich präsentieren, einordnen und diskutieren.

Inhalt Seminar "Angewandte Linguistik": Einführung in ein Teilgebiet der angewandten Linguistik z.B. Psycholinguistik, Pragmatik, Stilistik, Übersetzungswissenschaft
Seminar "Varietäten des Englischen": Einführung in entweder soziale oder lokale oder stilistische Varietäten einer zugrunde gelegten nationalen Ausprägung des (Welt-)Englischen
Übung "Geschriebener Akademischer Diskurs II": Der Schwerpunkt liegt auf Textcharakteristika, linguistischer Komplexität und Diskursstruktur im akademischen Essay.
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-002-1302

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit: mündliche Präsentation (15 Minuten) und Handout in einem der Seminare

English Linguistics I

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1303-1

Seminar Angewandte Linguistik: English Lexicography

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 328

Seidel, Beate

Exam: research project in this course or in course 1303-2

Reading list: will be provided in the course

Samuel Johnson – author of the famous *Dictionary of the English Language* (1755) – described the lexicographer as "a harmless drudge that busies himself in tracing the original, and detailing the signification of words". Even though, nowadays, electronic corpora have eased the work of dictionary compilers tremendously, they are still faced with decisions on what to include, how to present it, how to find a reasonable balance between comprehensiveness, user-friendliness and affordable price, etc. English lexicography has a long and interesting history. It not only produced the largest dictionary ever compiled (*The Oxford English Dictionary*), but also the most versatile range of dictionary types – a fact which many users are unaware of. This seminar will deal with the history of English lexicography, the classification of dictionaries, lexicographical methods and different ways of representing linguistic knowledge in dictionary entries. Furthermore, it should help to improve dictionary skills, such as getting the most out of a (good) dictionary and choosing the right one for a particular purpose.

1303-2

Seminar Varietäten: Canadian English

dienstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 124

Schützler, Ole

Exam: oral presentation

Reading list: Boberg, Charles. 2008. English in Canada: Phonology. In: Edgar Schneider (ed.), *Varieties of English*, vol 2: *The Americas and the Caribbean*. Berlin: Mouton de Gruyter. 144–160. Boberg, Charles. 2010. *The English Language in Canada. Status, history and comparative analysis*. Cambridge: Cambridge University Press. Brinton, Laurel J. & Margery Fee. 2001. Canadian English. In John Algeo (ed.), *The Cambridge History of the English Language*, vol. 6: *English in North America*. Cambridge: Cambridge University Press. 422–440.

In this seminar, we will have a look at the history, current status and structural features of Canadian English (CanE). Our point of departure will be the standard variety and its position relative to French, other Canadian languages, and particularly US-American English. On this basis, we will have a look at sociolinguistic variation within CanE, and we will learn to use corpus resources such as the *Strathy Corpus* and the *Corpus of Global Web-based English* to pursue small-scale research projects of our own, which can then form the basis of presentations.

1303-3

Übung Sprachpraxis: Written Academic Discourse II (Linguistics)

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 101 Mathieson, Jolene

Recommended preparation and reading list: *MLA Handbook*. 8th ed., Modern Language Association of America, 2016. Sommer, Roy. *Schreibkompetenzen: Erfolgreich wissenschaftlich schreiben*. Klett, 2006. Taylor, Gordon. *A Student's Writing Guide: How to Plan and Write Successful Essays*. Cambridge UP, 2009. Williams, Joseph. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Revised by Joseph Bizup. 5th ed. Pearson, 2015.

Students are asked to purchase *Taylor* as well as *Williams* before the beginning of the course.

Further resources can be found in the 'Semesterapparat' for 'Sprachpraxis' in the Albertina.

Written Academic Discourse II focuses on advanced patterns of organization in critical argumentation, text commentary and interpretative exposition. Emphasis is placed on the text characteristics, linguistic complexity and discourse structure in academic prose on themes of relevance to the study of linguistics. Our exercises will address the specific problems of L1 interference at CEF B and C study levels in the context of contrastive linguistics. The scholarly use of quotations and citations will be practiced further to improve the use of secondary sources in English Studies term papers and final theses. Student performance will be gauged on the basis on continuous assessment in the form of periodic diagnostic testing.

Modul: 04-002-1501 fakultätsinterne / fachbezogene Schlüsselqualifikation
B.A. Anglistik (Pflicht 1. od. 3. Sem.)

Wahlpflicht für andere Bachelor der philologischen Fakultät

Key Qualification in English Studies

Modulverantwortlicher Prof. Dr. Ole Schützler

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Schriftliche Textualität im akademischen Diskurs (2 SWS)
- Übung "Oralität im akademischen Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Ziel ist die Entwicklung sprachlicher und diskursiver Kompetenzen, die die Studierenden zur Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs befähigen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden komplexe Fachtexte lesen, in ihrer Zweckstruktur verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Sie können klare, detaillierte und kohärente Texte der universitären Diskursarten kommunikativ adäquat, sprachlich richtig und stilistisch angemessen verfassen, darlegen und diskutieren.

Inhalt Sprachfertigkeiten im Bereich des akademischen Diskurses; fach- und berufsorientiertes Kommunikationstraining, Vermittlung und Anwendung von Präsentations-, Diskussions- und Argumentationstechniken, Vermittlung von Spezifika der interkulturellen Kommunikation; Vermittlung bzw. Vertiefung autonomiefördernder Lernstrategien: Prinzipien des medien- und computergestützten Spracherwerbs, E-Learning; Vermittlung transferfähigen Basiswissens in den Bereichen Textlinguistik, Grammatik und Stilistik
Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (90 Minuten) im Seminar
mündliche Präsentation (15 Minuten) in der Übung
Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.

Key Qualification in English Studies

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1501-1

Seminar schriftliche Textualität: Skills in Academic Discourse

Von den folgenden Übungsangeboten (1501-1a-c) ist ein Kurs zu belegen.

a) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 110	Mathieson, Jolene
b) donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 102	Mathieson, Jolene
c) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 121	McCafferty, Patrick

Recommended preparation: *MLA Handbook*. 8th ed., Modern Language Association of America, 2016. Sommer, Roy. *Schreibkompetenzen: Erfolgreich wissenschaftlich schreiben*. Klett, 2006. Taylor, Gordon. *A Student's Writing Guide: How to Plan and Write Successful Essays*. Cambridge UP, 2009. Williams, Joseph. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Revised by Joseph Bizup. 5th ed. Pearson, 2015.

Exam: written examination (90 min)

The seminar gives students the opportunity to discover, explore and engage in how written academic English is used today in light of current research on intercultural communicative competence. In pursuing a contrastive-developmental approach, the seminar seeks to shift student text production towards approximating more native-like prototypes of written academic discourse genres. As the seminar progresses students can learn how to improve the grammatical accuracy, lexical scope, syntactic complexity and structural features of their English in the context of informed academic discourse on literature, culture and language. The seminar also critically addresses the receptive perspectives of the language learners, their changing preferences and the impact of digital resources on language learning.

1501-2

Übung Oralität: Skills in Academic Discourse

Von den folgenden Übungsangeboten (1501-2a-c) ist ein Kurs zu belegen.

a) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 301	McCafferty, Patrick
b) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 301	McCafferty, Patrick
c) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 301	McCafferty, Patrick

Recommended preparation: Blod, Gabriele. *Präsentationskompetenzen: Überzeugend präsentieren in Studium und Beruf*. Klett, 2007.

Exam: oral presentation

This course focuses on equipping students to improve their command of the processes involved in organising clear, effective academic presentations and discussions as well as those practical language skills most frequently needed in spoken academic English as used in the context of research-based discourse in an increasingly digital world. The exercises will engage with different media used for academic discourse, from podcasts to videos to conference presentations and handouts, always with an emphasis on academic rigour.

Modul: 04-ANG-1502 Lehramt Gymn., OS, Sonderpäd. (Pflicht 3. oder 5. Sem.)
 Master Wirtschaftspädagogik (Pflicht 1. Semester)

Academic Textuality and Translation

Modulverantwortlicher Prof. Dr. Ole Schützler

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Übung "Geschriebener akademischer Diskurs I" (2 SWS)
 • Übung "Übersetzen" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Ziele sind die Entwicklung sprachlicher und diskursiver Kompetenzen, die die Studierenden zur Teilnahme am universitären wissenschaftlichen Diskurs befähigen, sowie die Vermittlung transferfähigen Wissens für die unterrichtsfachlichen Erfordernisse im Lehrberuf. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden komplexe Fachtexte lesen, in ihrer Zweckstruktur verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Sie können klare, detaillierte und kohärente Texte kommunikativ adäquat, sprachlich richtig und stilistisch angemessen schreiben.

Außerdem erlernen die Studierenden die begrifflichen und methodischen Grundlagen der Translation in die Zielsprache und in die Muttersprache. Sie können unter Berücksichtigung sprachlicher und kultureller Besonderheiten adäquate Vermittlungsarbeit zwischen deutschem und anglophonem Kontext leisten.

Inhalt Grundlegende Kenntnisse des akademischen Schreibens in der Fremdsprache werden anwendungsorientiert vermittelt; Schreib- und Argumentationstechniken werden geübt; fach- und berufsorientierte Kommunikation trainiert; Vermittlung von Spezifika der interkulturellen Kommunikation; Vermittlung bzw. Vertiefung autonomiefördernder Lernstrategien: Prinzipien des medien- und computergestützten Spracherwerbs, E-Learning;

Die Übung zur Translation trainiert die Fähigkeit der Studierenden, zwischen deutschen und anglophonen Kulturkontexten zu übersetzen; Problemerkennung und Problemlösestrategien in der transkulturellen Kommunikation; berufsorientiertes Bewusstmachen der Unterscheidung sprachmittelnder Tätigkeiten im übersetzungswissenschaftlichen und fremdsprachendidaktischem Diskurs (Sprachmittlung/ Mediation an der Schule)

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (90 Minuten) in der Übung "Geschriebener akad. Diskurs I"

Klausur (90 Minuten) in der Übung "Übersetzen"

Beide Teilprüfungen müssen bestanden sein.

Academic Textuality and Translation

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1502-1

Übung: Written Academic Discourse I

Recommended preparation and reading list: Sommer, Roy. *Schreibkompetenzen: Erfolgreich wissenschaftlich schreiben*. Klett, 2006. Taylor, Gordon. *A Student's Writing Guide: How to Plan and Write Successful Essays*. Cambridge University Press, 2009. Williams, Joseph. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Revised by Joseph Bizup, 5th ed., Pearson, 2015

Exam: written examination (essay 90 min)

This course introduces students to principles of effective written communication and critical reading. Students will learn to analyse and respond to texts from the fields of literature, cultural studies and linguistics. They will also learn the key components of essays and other forms of academic writing. The classes will include language awareness activities to reduce L1 interference, as well as exercises that develop awareness of register and stylistic issues. The exercises will focus on i) the mechanics of academic writing and the use of quotations and citations, ii) developing critical approaches, iii) discerning patterns of coherence and cohesion, and iv) applying systematic revision techniques.

Von den folgenden Übungsangeboten (1502-1a-h) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 325	Schmidt, Bradley
b) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 325	Schmidt, Bradley
c) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 425	Allen Thandi
d) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 425	Allen, Thandi
e) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 110	Mathieson, Jolene
f) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 115	McCafferty, Patrick
g) donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 115	McCafferty, Patrick
h) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 104	Vukicevic, Bozo

1502-2

Übung: Translation

Exam: written examination (90 min)

This course is designed to prepare students for the translation of texts (mainly from German into English) with appropriate lexico-syntactic means. The classes will primarily focus on the translation of journalistic texts although some time will be given to the translation of academic and literary texts. The classes are designed to hone production of English, with specific attention paid to grammar and fluency.

Students will learn about (i) the features of different text types, and the differences between German and English texts from various fields; (ii) effective use of online translation aids, including dictionaries, corpora and parallel texts; (iii) the translation of reported speech, and conditional structures; (iv) necessary structural shifts owing to differences in the grammar or culture of the target language.

Von den folgenden Angeboten (1502-2a-i) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 325	Schmidt, Bradley
b) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 325	Schmidt, Bradley
c) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 325	Schmidt, Bradley
d) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 425	Allen, Thandi
e) dienstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 425	Allen, Thandi
f) mittwochs	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 425	Allen, Thandi
g) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 220	Mathieson, Jolene
h) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 121	McCafferty, Patrick
i) freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 121	McCafferty, Patrick

Modul: 04-AME-1601 für Lehramt Englisch Gym, OS, Sonderpäd.
im Bereich Ergänzungsstudien (Wahlmodul 7./9. Semester)

US Society and Diversity: Politics, History and Culture

Modulverantwortliche Professur für Amerikanische Kulturgeschichte und Professur für American Studies und Minority Studies

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Ethnicity and Diversity in US Culture" (2 SWS)
- Seminar "Society, History and Politics" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele

Das Modul vertieft auf der Basis des Moduls „Literaturen und Kulturen der USA“ (04-AME-1401 bzw. -1402) amerikanistische Inhalte und trägt so zur Qualifikation von EnglischlehrerInnen bei, 'Amerika' als komplexes kulturelles Konstrukt im Unterricht zu thematisieren. Nach der erfolgreichen Belegung des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr amerikanistisches Grundlagenwissen mit vertieften und spezialisierten Kenntnissen in USamerikanischer Kulturgeschichte und Minority Studies zu verbinden, um ein differenziertes Verständnis der US-amerikanischen Kultur und Gesellschaft, insbesondere hinsichtlich der ethnischen Vielfalt, kulturellen Diversität, Geschichte und Politik der USA zu erlangen. Sie werden dafür sensibilisiert, diesbezüglich eigenständig Einschätzungen und Analysen vorzunehmen, Zusammenhänge zu erkennen, und eine mögliche Didaktisierung im Unterricht zu evaluieren.

Inhalt

Die Vorlesung "Ethnicity and Diversity in US Culture" gibt einen Überblick über die Geschichte und Kulturen ethnischer Gruppen in den USA mit Schwerpunkt auf den Kulturen und Literaturen von Latinos/as, Asian Americans, Native Americans und African Americans sowie über grundlegende Konzepte und Entwicklungslinien der Race, Ethnicity und Minority Studies. Sie verdeutlicht die wichtige Rolle ethnischer Diversität in der Geschichte und Kultur der USA.

Das Seminar "Society, History and Politics" greift zentrale Fragestellungen der amerikanistischen Kulturgeschichtsforschung auf, diskutiert und differenziert beispielhaft Zusammenhänge und Interpretationen wesentlicher gesellschaftlicher, historischer und politischer Entwicklungen, Ereignisse, Strömungen und Ideen und erörtert deren Bedeutung für die Vergangenheit und Gegenwart der USamerikanischen Kultur und das Verständnis dieser.

Semesterbegleitend erstellen die Studierenden ein Portfolio, das die Aneignung der Inhalte und Methoden der beiden Lehrveranstaltungen mit Blick auf die Bedürfnisse des Lehramts unterstützt.

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 04-AME-1401 oder 04-AME-1402

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Portfolio

US Society and Diversity: Politics, History and Culture
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen**1601-1****Vorlesung: Ethnicity and Diversity in US Culture**

montags 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 6 Pizarz-Ramirez, Gabriele

Exam: Portfolio

The lectures will discuss key concepts of and developments in race, ethnicity and minority studies as well as explore the cultures and histories of ethnic groups in the U.S., focusing especially on the literatures and cultures of U.S. Latinos/as, African Americans, Asian Americans and Native Americans.

1601-2a**Seminar: TBA**

donnerstags 15.15-16.45 Uhr GWZ, H2 5.16 Schlobach, Tobias

Exam: Portfolio

1601-2b**Seminar: TBA**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 324 Pruessing, Heather

Exam: Portfolio

Modul: 04-001-1005 für Bachelor Amerikastudien (Wahlpflicht 3. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul

Language and Society – Applied Linguistics

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Linguistik
organisatorisch: Prof. Dr. Ole Schützler

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Varietäten" (2 SWS)
- Seminar "Varietäten" (2 SWS)
- Seminar "Geschichte des US-Englisch" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden übertragen die im Modul 04-001-1003 erworbenen linguistischen Grundkenntnisse auf die Beschreibung von diachroner und synchroner Variation:

- Studierende kennen die Perioden der englischen Sprachgeschichte und deren Merkmale auf allen Sprachebenen, einschl. Frühneuenglisch als die Periode, aus der sich die Varietäten der englischen Sprache entwickelt haben und der Einflüsse auf das US-Englisch. Sie analysieren historische und moderne Texte.
- Studierende kennen Beschreibungsmechanismen für moderne Varietäten der englischen Sprache und beschreiben spezifische linguistische Merkmale ausgewählter Varietäten. Sie wenden diese Kenntnisse auf regionale, ethnische und andere Varietäten des US-Englisch an.
- Studierende erfassen diachrone und synchrone Variation in schriftlicher und in mündlicher Form.

Inhalt Vorlesung "Einführung in die Varietäten für Amerikanisten": grundlegender Überblick über soziale, regionale und stilistische Varietäten des Englischen
Seminar "Varietäten": Grundlegendes Seminar als Einführung in die sozialen, regionalen oder stilistischen Varietäten des modernen US-Englisch
Seminar "Diachrone Linguistik 'Geschichte des US-Englisch'": Gesamtüberblick über die Geschichte des Englischen vom Altenglischen bis zum Frühneuenglischen, sowie die Herausbildung und Entwicklung des US-Englisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss von Modul 04-001-1003

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Präsentation (15 Minuten) im Seminar "Varietäten"
Klausur (60 min) im Seminar "Geschichte des US-Englisch"

Language and Society – Applied Linguistics
Kommentierte Lehrveranstaltungen
1005-1
Vorlesung Varietäten: Varieties of English

dienstags 19.15-20.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Schützler, Ole

Reading list: will be provided in the course

This lecture broadly focuses on (predominantly synchronic) variation in English and some models and theories that have been advanced to account for it. We will look at variable properties of language at different levels (e.g. phonology, morphology, syntax, lexicon, etc.) as well as different dimensions along which such properties can vary. These include region (traditional rural dialects, modern urban dialects, postcolonial varieties), mode (written vs. spoken language), as well as social factors like gender, age and socio-economic status. We will discuss how those dimensions overlap, talk about issues like language attitudes and standardisation, and we will generally keep an open eye for interesting research areas in present-day English.

Ab der 2. Veranstaltungswoche wird ein **Tutorium** zur Vorlesung angeboten:

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 327 Meyer, Lucas

1005-2
Seminar Varietäten: Canadian English

dienstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 124 Schützler, Ole

Exam: oral presentation

Reading list: Boberg, Charles. 2008. English in Canada: Phonology. In: Edgar Schneider (ed.), *Varieties of English*, vol 2: *The Americas and the Caribbean*. Berlin: Mouton de Gruyter. 144–160. Boberg, Charles. 2010. *The English Language in Canada. Status, history and comparative analysis*. Cambridge: Cambridge University Press. Brinton, Laurel J. & Margery Fee. 2001. Canadian English. In John Algeo (ed.), *The Cambridge History of the English Language*, vol. 6: *English in North America*. Cambridge: Cambridge University Press. 422–440.

In this seminar, we will have a look at the history, current status and structural features of Canadian English (CanE). Our point of departure will be the standard variety and its position relative to French, other Canadian languages, and particularly US-American English. On this basis, we will have a look at sociolinguistic variation within CanE, and we will learn to use corpus resources such as the *Strathy Corpus* and the *Corpus of Global Web-based English* to pursue small-scale research projects of our own, which can then form the basis of presentations.

1005-3
Seminar Geschichte des US-Englisch: Historical Roots of Present-Day US-English

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 303 Schützler, Ole

Exam: written examination (60 min)

Reading list: Algeo, John. 2001. External history. In John Algeo (ed.), *The Cambridge History of the English Language*, vol. 6: *English in North America*. Cambridge: Cambridge University Press. 1–58. Baugh, Albert C. & Thomas Cable. 2013. *A history of the English language* [6th ed.]. London: Routledge. [Ch. 11] Rohdenburg, Günter & Julia Schlüter (eds.), *One Language, Two Grammars? Differences between British and American English*. Cambridge: Cambridge University Press. Svartvik, Jan & Geoffrey Leech. 2016. *English. One tongue, many voices*. London: Palgrave Macmillan. [Ch. 5]

The seminar first traces the general history of the English language from its beginnings in the fifth century. From the Early Modern English period onwards, we will increasingly focus on how American English emerged, how it has continued to develop up to the present day, and how it has risen from a colonial variety to what is now generally regarded as the most influential variety of English. At every stage, our focus is both on socio-historical background and on concrete structural changes that took place at all linguistic levels (i.e. vocabulary, grammar and pronunciation). Our acquisition of general knowledge is complemented by the inspection of data, in the form of period texts and evidence from corpora.

Modul: 04-001-1018 für Bachelor Amerikastudien (Wahlpflicht 3./5. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul

Ethnicity and Diversity in US Culture

Modulverantwortliche Professur für Minority Studies and American Studies
Prof. Dr. Gabriele Pizarz-Ramirez

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Ethnicity and Diversity in US Culture" (2 SWS)
- Seminar "Ethnicity and Diversity in US Culture" (2 SWS)
- Übung "Gesprochener Akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Der Abschluss des Moduls solle die Studierenden befähigen, die USA als multiethnischen und multikulturellen Raum zu begreifen und die kulturellen Produktionen einzelner ethnischer Gruppen im Kontext ihrer spezifischen historischen und kulturellen Entwicklungen auf wissenschaftlichem Niveau in englischer Sprache zu diskutieren.

Inhalt Die Vorlesung soll die wichtige Rolle ethnischer Diversität in der Geschichte und Kultur der USA verdeutlichen. Sie gibt einen Überblick über die Geschichte und Kulturen ethnischer Gruppen in den USA mit Schwerpunkt auf den Kulturen und Literaturen von Latinos/as, Asian Americans, Native Americans und African Americans sowie über grundlegende Konzepte und Entwicklungslinien der Race, Ethnicity und Minority Studies. Das Proseminar vertieft exemplarisch Themen aus der Vorlesung und befähigt gemeinsam mit der Übung die Studierenden, sich sowohl mündlich als auch schriftlich kritisch und analytisch mit Kulturen und Literaturen verschiedener ethnischer Gruppen auseinanderzusetzen.

Teilnahmevoraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss der Module 04-001-1001 oder 04-001-1002

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (90 min) zur Vorlesung
Präsentation (15 Minuten) zu Seminar und Übung

Ethnicity and Diversity in US Culture
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1018-1

Vorlesung: Ethnicity and Diversity in US Culture

montags 11.15-12.45 Uhr TBA
Veranstaltungsbeginn: 21.10.2021

Pisarz-Ramírez, Gabriele

The lectures will discuss key concepts of and developments in race, ethnicity and minority studies as well as explore the cultures and histories of ethnic groups in the U.S., focusing especially on the literatures and cultures of U.S. Latinos/as, African Americans, Asian Americans and Native Americans.

1018-2

Seminar: “A technical white elephant”: Whiteness and (Post-)Racial Representations in US Visual and Material Culture

dienstags 13.15-14.45 Uhr TBA

Wöll, Steffen

In his influential study of whiteness, Richard Dyer noted that “[a]s long as race is something only applied to non-white peoples, as long as white people are not racially seen and named, they/we function as the human norm. Other people are raced, we are just people.” Taking this insight as a point of departure, this seminar explores representations of race and ethnicity in the United States with a focus on visual and material culture. Investigating constructions of whiteness and Otherness and their supposed post-racial dissolution, we will discuss a broad spectrum of sources. These may range from depictions of animals and landscapes, movies about cyborgs or zombies, and visualizations of internal Others in horror films.

1018-3

Übung: Spoken Academic Discourse

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 115

McCafferty, Patrick

Exam: oral examination (15 min)

This course focuses on equipping students to improve their command of the processes involved in organizing clear, effective academic presentations as well as those practical language skills most frequently needed in spoken English as used in the context of research-based academic discourse. The exercises will engage with different media used for academic conference presentations.

Modul: 04-ANG-2001 für Master Global British Studies (Pflicht 3. Semester)

The British Empire and its Aftermath in Literature, Culture and Language

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professur für Britische Literaturwissenschaft, Professur für Britische Kulturstudien, Professuren für Linguistik
organisatorisch: Dr. Ariane de Waal

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, sich theoriegeleitet mit literarischen, kulturellen und sprachlichen Aspekten britischer Kolonialgeschichte und ihren gegenwärtigen Auswirkungen auseinanderzusetzen und Wechselbeziehungen zwischen literarischen, kulturellen und sprachlichen Phänomenen innerhalb kolonialer und postkolonialer Diskurse zu erfassen und einzuordnen. Sie können wissenschaftliche Themenkomplexe auch im vergleichenden und disziplinübergreifenden Zusammenhang darstellen, diskutieren und bewerten. Dies umfasst die Darstellung und Bewertung historischer und gegenwärtiger Herrschaftsdiskurse in literarischen und kulturellen Texten unter Einbezug kontextueller und formalästhetischer Aspekte; die Anwendung und kritische Reflexion postkolonialer Theoriemodelle; das Erfassen des Zustandes der englischen Sprache und deren Veränderungen innerhalb der Britischen Inseln in dieser Epoche; die Darstellung der Auswirkungen und Konsequenzen kolonialer und postkolonialer Ausbreitung des Englischen; die Herstellung von Zusammenhängen zwischen sprachlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie das Herausarbeiten von linguistischen Merkmalen regionaler und nationaler Varietäten.

Inhalt Literarische, kulturelle und sprachliche Repräsentationen kolonialer und postkolonialer Gesellschaften; Betrachtungen des Britischen Kolonialreichs unter Einbindung postkolonialer Theorieproduktion; Betrachtung der englischen Sprache in ihrem Zusammenspiel mit Kultur und Gesellschaft, unter besonderer Berücksichtigung von Sprachkontaktphänomenen im Zuge ihrer weltweiten Ausbreitung (Varietätenlinguistik) Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen. .

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Mündliche Prüfung (30 Minuten)

The British Empire and its Aftermath in Literature, Culture and Language

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2001-1

Seminar Kulturstudien:

**Remembering or Forgetting the British Empire?
(Post)Colonial/Imperial Memorials in Britain and Beyond**

freitags

09.15-10.45 Uhr

Seminargebäude S 405

Hofmeister, Frauke

Exam: oral exam for the whole module (30 min)

Reading list: will be provided in the course

In Britain and the former British Empire, numerous monuments commemorate personalities, events and institutions connected with colonial/imperial times. Recent campaigns and movements like Rhodes Must Fall or Topple the Racists have highlighted the significance as well as the conflicting meanings of such *sites of memory*, and they are part of more general debates on interpretations of the imperial/colonial past and the post-imperial/colonial present or future. In this seminar, we will use key concepts of cultural memory studies to analyse individual long-standing and recently added *sites of memory* (e.g. the Colston statue in Bristol, the Memorial Gates in London, Independence Square in Accra, Cecil Rhodes statues in South Africa, Coronation Park in New Delhi, ...) and the discourses surrounding them. This shall allow us to reach a better understanding of different interpretations of and strategies of dealing with the British Empire and its aftermath, but also to gain general insights into the functions and workings of memorials in contemporary societies.

2001-2

Seminar Linguistik:

English in a Global Context

donnerstag

15.15-16.45

Seminargebäude S 225

Fiedler, Sabine

Exam: oral exam for the whole module (30 min)

A reader will be provided.

The increasingly prominent use of English in our world is one of the most significant sociolinguistic phenomena of our time. This seminar goes beyond a strictly linguistic perspective to include linguo-political, economic and cultural aspects of monolingualism and multilingualism. Our discussions address issues such as the use of English by non-native speakers and its role in migration processes, the importance of language in identity construction, and fairness and efficiency as criteria for evaluating communication.

2001-3

Seminar Literaturwissenschaft:

Writing British India

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 322

Nandi, Miriam

Exam: oral exam for the whole module (30 min)

Reading list: Please purchase: Forster, E.M. *A Passage to India*. Harmondsworth, 2005 [1924]. Ghosh, Amitav. *The Glass Palace*. HarperCollins, 2001. More texts will be made available on moodle. Another novel might be added.

British India, or rather, the part of the world that is now Pakistan, India, Bangladesh, and Myanmar held a central place in the British colonial imaginary. It was pictured as the “jewel in the crown” not just because of its richness in natural resources and sheer geographical size, but also because of its tremendous cultural heritage that the British ambivalently admired and belittled at the same time.

This seminar sets out to analyse the ideological underpinnings and imaginary structures of British colonial narratives about the Raj, while also making room for texts that point to anti-colonial resistance and / or highlight the devastating long-term repercussions of the British colonial rule in South Asia. We will begin with British authors such as Rudyard Kipling and E.M. Forster and then move on to explore how the British Empire is represented and contested in postcolonial historical novels, oral history and films. In the process, we will also revisit key concepts and critical approaches in postcolonial theory.

Modul: 04-ANG-2101 für Master Global British Studies (Pflicht 1. Semester)

Methods and Theories in Anglo-American Literary and Cultural Studies

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Prof. Dr. Stefan Welz

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Methoden und Theorien" (2 SWS)
- Seminar mit Übungsanteil "Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft" (2 SWS)
- Seminar mit Übungsanteil "Methoden und Theorien der Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden fähig, zentrale theoretische Ansätze der anglo-amerikanischen Literaturwissenschaft und Kulturstudien zu definieren und historisch wie systematisch einzuordnen. Sie können verschiedene Theorien und Analysemethoden auf eigene Projekte anwenden und kritisch reflektieren.

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über relevante Theorien, Methoden und Thematiken der anglo-amerikanischen Literaturwissenschaft und Kulturstudien. In den Seminaren mit Übungsanteil üben die Studierenden sowohl die analytische Anwendung als auch die kritische Reflexion über ausgewählte theoretische Ansätze und Methoden. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Projektarbeit in einem Seminar

Methods and Theories in Anglo-American Literary and Cultural Studies

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2101-1

Vorlesung: Methods and Theories

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 302 (Ringvorlesung)

This lecture course is intended as an advanced course which also serves as an introduction to the most important trends in literary and cultural theory. It consists of a series of fourteen sessions, which are held by colleagues from our English Department and guest speakers working in the fields of literature and cultural studies. The lecture course is structured into four thematic groups: semiotics; history and context; text and analysis; and literature, culture, and media. Students will be familiarized with major theories and approaches of the 20th and 21st centuries in the humanities, e.g. structuralism, post-structuralism, performance studies, discourse theory, post-colonialism, gender theory, cognitive narratology, psychoanalysis, adaptation theory, and media theory. The lecture course aims at deepening and applying theoretical and methodological knowledge in the fields of literature and culture. Students will be encouraged to make use of these theories and methods as tools in their research and text analyses.

2101-2

**Seminar Literaturwissenschaft:
Applied Methods and Theories**

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 320 Welz, Stefan

Reading list: Stuart Sim, Ed. (1995): *The A/Z Guide to Modern Literary and Cultural Theorists*. London: Prentice Hall/ Harvester Wheatsheaf. Berensmeyer, Ingo (2012): *Literary Theory: An Introduction to Approaches, Methods and Terms*. Stuttgart: Klett. Richter, David H., Ed. (2018): *A Companion to Literary Theory*. Wiley-Blackwell.

Exam: research project in this course or in course 2101-3

Accompanying the lecture course of this module, the course is meant to enhance the understanding of theoretical approaches to literary and cultural issues. Particular emphasis will be put on a practical approach to such important fields as performance studies, discourse theory, gender studies, post-colonialism, narratology, and others in applying relevant conceptions and models to a choice of literary texts.

2101-3

**Seminar Kulturstudien:
Castles, Crowns and Country Houses on Screen: British History in Recent Feature
Films & TV and Streaming Series**

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 426 von Knebel Doeberitz, Oliver

Exam: research project in this course or in course 2101-2

Downton Abbey II (2022), *The Crown* (2016-), *Bridgerton* (2020-), or *Taboo* (2017) – British history offers a rich set of exciting themes and developments to producers of contemporary feature films and TV and streaming series. In this seminar, we will look at representations of British history in these recent media products. After exploring the conventions of popular filmic genres and, in particular, their mediation of historic events and personalities in general, we will analyse selected examples of how British history is employed in contemporary media productions and how it is thereby turned into an appealing product for global audiences. Moreover, we will ask how these representations of British history have an impact on current negotiations of British national identities. We will also contextualise current popular media culture in the wake of recent political developments, such as Brexit or debates on the role of the British Empire (‘Rhodes must fall’).

Modul: 04-ANG-2102 für Master Global British Studies
(Wahlpflicht 1. oder 3. Semester)
für Master Wirtschaftspädagogik (Wahlpflicht 3. Sem.)

Science in Literature and Culture

Modulverantwortlicher Professor für Britische Literaturwissenschaft: Prof. Dr. Ralf Haekel

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Wissenschaft und Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Wissenschaft und Kultur" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, ihr vertieftes literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen zu Gegenständen, Methoden und Theorien des Moduls interdisziplinär anzuwenden. Insbesondere können sie Wechselbeziehungen unterschiedlicher Weltbilder und Wissensbestände, ihren Kontexten und Repräsentationen aufzeigen und theoretisch fundiert analysieren.

Inhalt Wechselbeziehungen zwischen Weltanschauung, britischer und englischsprachiger Literatur, Kultur und Medien, zwischen imaginativen und wissenschaftlichen Weltbildern und ihren Kontexten; literaturhistorische und kulturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit (natur)wissenschaftlichen Entwicklungen und Paradigmen. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Projektarbeit (wahlweise in einem der beiden Seminare)

Science in Literature and Culture
Kommentierte Lehrveranstaltungen

Von den folgenden Seminarangeboten (2102-1a-b) ist ein Kurs zu belegen.

2102-1a
Seminar Wissenschaft und Literatur: Why do we read? Recent theoretical and scientific approaches to the reception of literature

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 303

Haekel, Ralf

Exam: research project in this course or in course 2102-2

In university, we often analyze literature with a set of theories, methods, and tools, and this kind of analysis is very often at odds with our individual reading experience. Recent literary theories have turned to the question of why we read, focusing on a wide range of possible reasons and explanations. In our seminar we will start with the groundbreaking theories of reader response criticism before then discussing several contemporary theories ranging from cognitive literary studies, neuroscientific approaches, theory of mind, to Rita Felski's theory of attachment. A reader will be made available on Moodle.

Regular attendance is necessary and expected.

2102-1b
Seminar Wissenschaft und Literatur: Posthuman Futures

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 301

Lampadius, Stefan

Exam: research project in this course or in course 2102-2

Reading list: Aldous Huxley: *Brave New World* (1932), William Gibson: *Neuromancer* (1984), Greg Egan: *Diaspora* (1997) (excerpt), Margaret Atwood: *Oryx and Crake* (2003) (excerpts), *Ex Machina* (dir. Alex Garland, 2015), short fiction by Philip K. Dick and others. Huxley's *Brave New World* and Gibson's *Neuromancer* should be obtained by students, while the other texts will be provided in a reader (via Moodle), including secondary literature on posthumanism, science fiction and utopian/dystopian literature.

In this course, we will explore seminal works of science fiction and utopian/dystopian literature from the last one hundred years that imagine a posthuman future from various angles, ranging from dreams of liberation to nightmares of oppression. In general, posthumanism posits that we have been moving towards new definitions and forms of existence of the human being, which is largely a product of a modern technological age. The artificial human, in particular, serves as a great focal point to reflect on different aspects of human identity between animal and machine since *Frankenstein*. Narratives of the future often envision fundamental changes to society that don't stop at the human body but rather demand a rapid adaptation to new environments or ideologies. Futuristic literature abounds with such ideas, from cyborg bodies and cloning, the takeover of machine intelligence, to human life without a biological body. Many of these fictions have become increasingly prophetic, which is largely due to their extrapolation of developments in science, technology, economy and politics. Therefore, we will discuss selected works in an interdisciplinary context, which also reveals how science and fiction can form a symbiosis regarding the question what it means to be human in a technological age of transgression. We will also consider philosophical and theoretical approaches to posthuman futures, from early advocates of trans-/posthumanism to some of its most influential critics.

Although literature is our starting point, the course is not limited to the literary posthuman and includes its representation in other narrative media. Therefore, we will also discuss *Ex Machina* as a cinematic text that is exemplary of the contemporary interest in posthuman futures on the screen, from the *Matrix* trilogy to more recent TV series, such as *Humans* or *Westworld*.

2102-2

Seminar Wissenschaft und Kultur: (Neo)Darwinism: Victorian and Contemporary Perspectives

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 327 Böhnke, Dietmar

Reading List: Appleman, P., ed. (2001), *Darwin: Texts; Commentary*. NY: Norton; Boyd, B. et al, eds. (2010), *Evolution, Literature, and Film: A Reader*. NY: Columbia UP; Dawson, G. + B. Lightman, eds. (2011), *Victorian Science and Literature*. London: Pickering & Chatto. Dupré, J. (2003), *Darwin's Legacy: What Evolution Means Today*. OUP; Glendening, J. (2013), *Science, Religion, and the Neo-Victorian Novel*. Hoboken: Taylor and Francis; Levine, G. (1988), *Darwin and the Novelists: Patterns of Science in Victorian Fiction*. Cambridge, Mass.: Harvard UP; Hodge, J./G. Radick, eds. (2003), *The Cambridge Companion to Darwin*. CUP; Otis, L., ed. (2002), *Literature and Science in the Nineteenth Century*. OUP; Voigts, Eckart et al, eds. (2014), *Reflecting on Darwin*. Farnham, Surrey: Ashgate.

Exam: research project in this course or in course 2102-1

Charles Darwin (1809-1882) and his magnum opus, *The Origin of Species*, are clearly among the most widely known aspects of British culture throughout the world. In this course, we will be looking at this eminent British scientist and writer – surely one of the most influential persons in the whole nineteenth century – from both Victorian and contemporary perspectives. On the one hand, we will be interested in his life and work and the impact this had on Victorian science, society, religion and culture (notably literature, as in Eliot, Hardy, Stevenson and Wells). On the other hand, the focus will be on the contemporary legacies of Darwin(ism), both in science (neo-Darwinism, molecular biology, neuropsychology, genetics etc.), society (e.g. the discussion about Creationism and intelligent design) and culture – literary works like A.S. Byatt's *Angels and Insects*, Tracy Chevalier's *Remarkable Creatures*, Jenny Diski's *Monkey's Uncle*, Kazuo Ishiguro's *Never Let Me Go*, Roger McDonald's *Mr Darwin's Shooter*, Ian McEwan's *Saturday* and *Machines Like Me*, or Graham Swift's *Ever After*, and films such as *Ammonite*, *Creation*, *Ex Machina*, *Gattaca*, *Human Nature*, *Jurassic Park/World*, *Man to Man* or *The Island* come to mind. In the process, we will try to link this pervasive presence of Darwin(ism) to the broader phenomenon of Neo-Victorianism.

Modul:	04-ANG-2105-A für Master Global British Studies (Wahlpflicht 1. oder 3. Sem.)
	04-ANG-2105-B für Lehramt Englisch Gym. (Pflicht 7. oder 9. Sem.) für Lehramt Englisch OS, Sonderpäd. (Wahlpflicht 7. Sem.)
	für Master Wirtschaftspädagogik (Wahlpflicht 3. Sem.)

Identities in British and Postcolonial Anglophone Literatures and Cultures

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für Britische Literaturwissenschaft und Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Zusätzlich für Variante 04-ANG-2105-B für Lehramt:

- Seminar "Kulturstudien und Schule" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden fähig, relevante Identitäts- und Diskurstheorien darzustellen und mit ihrer Hilfe Primär und Sekundärtexte zu analysieren. Sie sind in der Lage, interdisziplinäre Zusammenhänge herzustellen und Theorien kritisch zu beurteilen (für Lehramt: sowie auf schulrelevante Kontexte zu übertragen).

Inhalt Die Seminare Literaturwissenschaft und Kulturstudien betrachten ausgewählte Themen der Literatur bzw. Kultur der Britischen Inseln in ihrem gesellschaftlichen und geistesgeschichtlichen Kontext unter besonderer Berücksichtigung von Diskurs- und Identitätstheorien. Im Seminar "Kulturstudien und Schule" wird landeskundliches Wissen für die Schule systematisch vermittelt und unter Berücksichtigung der theoretischen Grundlagen problematisiert.

Teilnahmevoraussetzungen

für Lehramt: Teilnahme am Modul 04-ANG-1102
für Master Anglistik: keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulvariante 04-ANG-2105-A:
mündliche Prüfung (30 Minuten) zum gesamten Modul
Modulvariante 04-ANG-2105-B:
Projektarbeit im Seminar Literaturwissenschaft oder Kulturstudien

Identities in British and Postcolonial Anglophone Literatures and Cultures

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2105-1

Seminar Literaturwissenschaft

Von den folgenden Seminarangeboten (2105-1a-f) ist ein Kurs zu belegen.

Exam: MA Global British Studies: oral examination (30 min) covering the entire module
 Lehramt, Wirtschaftspädagogik: research project in one of the courses 2105-1 or
 2105-2

2105-1a

„To be or not to be“ - Identity Construction in Shakespeare's Soliloquies

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 322 Ronthaler, Jürgen

Recommended preparation: Acquisition of knowledge concerning the Elizabethan age and literature as well as formal and thematic aspects of Shakespeare's plays with special respect to the soliloquies

Reading list: Selected texts will be suggested and discussed in the first week, an online reader will be provided after this. The amount of reading will not surpass three soliloquies each week. However, for better understanding of the matter, it will be necessary to read or have read three to four plays: I suggest *Richard III*, *Hamlet*, *Macbeth* and *The Tempest*.

Exam: Projects of Teacher Training Students will consist of introducing a chosen topic; MA Students are welcome to presentations in preparation of their oral exam.

Shakespeare's soliloquies are amongst his most famous writings: tapping into various historical sources, Shakespeare innovatively creates the verbal self-representation as a dramaturgical means to both reveal inner thoughts and conflicts of important characters as well as to further the action of the plays in question. In this he uses the literary device or convention – which was mostly uncherished before and after him – to promote his prime interest: individuality. From earlier, rougher versions to masterpieces the course will look into the poetic quality as well as into meaning and function of the Shakespearean soliloquy.

2105-1b

Narrating Autism

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 405 Nandi, Miriam

Reading list: Texts will be made available on moodle. Two or three memoirs / novels will need to be bought. Those will be announced in late September.

This seminar addresses narratives about and autobiographical writings by neurodivergent people (formerly known as people with Asperger's autism). The course takes its cue from the *medical humanities*, i.e. a multidisciplinary approach linking literary and cultural studies, the social sciences, and medicine with the aim of developing a more holistic approach of understanding illness and disability. In this vein, we will start with the medical dimension of Asperger's autism. We will then move on to explore the ways neurodivergent people tell their own stories, how they navigate the tensions between their own identity and the demands society makes on them, and how other factors (such as national origin or gender) influence

these journeys. In the process, we will also deal with the ethical dimension of difference from the perspective of disability studies. In the last weeks of the semester we will explore fictional representations of autism in literary novels and science fiction. The module accommodates both MA and LA students.

2105-1c

After Atrocity: Memory, Trauma, and Identity in Anglophone Literature

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 425 Nandi, Miriam

Reading list: Spiegelman, Art. *The Complete Maus*. Hardmondsworth: Penguin, 2003. Dangor, Ahmat (2004) *Bitter Fruit*. London: Atlantic Books. Seth, Vikram (2005) *Two Lives*. London: Abacus.

Another text might be added. The theoretical texts will be made available on moodle.

This course addresses the role of memory and trauma in literary texts across a variety of cultural and national contexts. We will start with canonical theoretizations of memory and trauma and their relationship to post-Holocaust fiction (Assmann, Hirsch, Caruth). Taking our cue from recent discussions in transnational memory studies (Rothberg 2009), we will then move on to discuss the relevance of trauma studies with regard to the postcolonial context (for instance, post-Apartheid fiction) and global trauma narratives. Over the course of the semester, we will investigate the role of gender, media, translation in preserving or erasing global memories of atrocity. The overarching aim is to provide a nuanced picture of the intersections and the tensions between the local and the global in mediating memory and trauma.

This seminar carries a heavy reading load, and since the texts deal with trauma, they are likely to be triggering for some of you. I have taught this course several times before and feel confident that it can be done sensitively. Yet, every student is different, so please only sign up for this course if you are sure that you will be fine with reading about trauma.

2105-1d

James Joyce's *Ulysses*

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 221 Haekel, Ralf

The year 2022 marks the centenary of the publication of James Joyce's *Ulysses*. The novel is undoubtedly one of the most important novels of the 20th century – it may even be called the paradigmatic novel of classical modernism –, and the events taking place in Dublin on 16 June 1904 have become part of the Western literary and cultural heritage. Yet, *Ulysses* is and remains a difficult novel, a text that needs to be read not just once but at least twice in order to get the uncountable puns and hidden meanings. Furthermore, one needs to have a basic knowledge of a multitude of cultural and literary texts. On the other hand, *Ulysses* is immensely enjoyable, often hilariously funny and a genuine wonderful reading experience. This seminar is intended to introduce you to Joyce's work; we will practice a close reading of the text and discuss *Ulysses* chapter by chapter.

- *Edition*: James Joyce. *Ulysses: The Corrected Text*. Edited by Hans Walter Gabler. Vintage international, 1986.
or:
James Joyce. *Ulysses*. Edited with annotations by Sam Slote. 3rd ed., Alma Classics, 2017.
- *Annotations*: Don Gifford & Robert J. Seidman. *Ulysses Annotated*. University of California Press, 2008.
- *Basic introduction*: Terence Killeen, *Ulysses Unbound: A Reader's Companion to James Joyce's Ulysses*. London: Macmillan, 2005.

Regular attendance is necessary and expected.

2105-1e
Contemporary English Narrative

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 320 Welz, Stefan

Reading list: Jonathan Coe: *Middle England* (2018). Kazuo Ishiguro: *Never Let Me Go* (2005). Deborah Levi: *Swimming Home* (2012). Ian McEwan: *On Chesil Beach* (2007). Zadie Smith: *NW* (2012)

Further Reading: H. Porter Abbott: *The Cambridge Introduction to Narrative* (2002)

Contemporary English novels are not only rich in their thematic choice but also in their ways of formal presentation. In this course, we will focus on both the great panorama of topics – reaching from gender issues to Brexit, from dystopia to thriller – and the fascinating variety of narrative forms. We will evaluate literary texts from an analytical perspective and deepen our knowledge of narrative devices and practices. The text selection covers five novels of the past two decades of leading authoresses and authors. (Students should be prepared for a reading load of approximately 1000 pages.)

2105-1f
London in Contemporary Fiction

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 227 Fleischhack, Maria

Reading list: Among others, we will discuss: Penelope Lively's *City of the Mind*, Neil Gaiman's *Neverwhere*, Tobias Hill's *Underground* and Natasha Pulley's *The Watchmaker of Filigree Street*.

As a literary setting, bordering on a character in its own right, London has been written and rewritten for centuries. In this class, we will read literature that was published after 1990 in order to analyse its existence as a liminal space, a place of multiple identities and stories, a palimpsest of British history, a place where poverty and wealth exist obscenely close to each other.

2105-2
Seminar Kulturstudien

Exam: MA Global British Studies, M.Sc. Wirtsch.päd.:
 oral examination (30 min) covering the entire module
 Lehramt Staatsexamen:
 research project in one of the courses 2105-1 or 2105-2

Von den folgenden Seminarangeboten (2105-2a-f) ist ein Kurs zu belegen.

2105-2a
Revisiting Medieval Britain

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 301 Nisters, David

Reading list: TBA

Imagine, for a moment, a medieval setting. What is it that you see? Castles and knights? Old books? Sickness and disease alongside chanting monks? If you do, you might be historically inaccurate, but you are most certainly not alone. Whatever they really were – and you know that cultural studies typically does not believe in the objective truth of any narrative of history whatsoever –, the Middle Ages did serve as a useful foil against which ‘modernity’ could define itself. In the course of our seminar, we will, accordingly, take a look at images of medieval Britain, from Renaissance mockery of the barbarous ‘gothic’ style to the Romantic fascination with an idealised past, in order to get a better idea of how images of the Middle Ages came into being.

2105-2b

The First World War on Screen: Film Representations of Britain’s ‘Great War’

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 327 Böhnke, Dietmar

Reading list: Chapman, J. (2008), *War and Film*. London: Reaktion Books; Hanna, E. (2009), *The Great War on the Small Screen: Representing the First World War in Contemporary Britain*. Edinburgh: EUP; Kelly, A. (1997), *Cinema and the Great War*. London/NY: Routledge; Korte, B./R. Schneider/C. Sternberg (2005), *Der Erste Weltkrieg und die Mediendiskurse der Erinnerung in Großbritannien: Autobiographie - Roman - Film (1919 - 1999)*. Königshausen & Neumann; Löschnigg, M./M. Sokolowska-Paryz, eds. (2014), *The Great War in Post-Memory Literature and Film*. De Gruyter; Paris, M., ed. (2000), *The First World War and Popular Cinema: From 1914 to the Present*. Edinburgh UP; Winter, J. (1995), *Sites of Memory, Sites of Mourning: The Great War in European Cultural History*. CUP; ----, ed. (2014), *The Cambridge History of the First World War*. CUP.

For British identity and cultural memory, the ‘Great War’, as the First World War (WWI) is commonly known in the UK, clearly rivals the Second World War in significance and in its continued presence in culture and the media. One indication of this is the relevance of Remembrance Day in British culture, celebrated every November on the anniversary of the end of WWI in memory of the fallen soldiers and civilians in all armed conflicts. It was also the first large-scale war to be captured on the new film medium, and has spawned innumerable representations on screen, from the actual war documentaries like *The Battle of the Somme* (1916), through classics such as *All Quiet on the Western Front* (1930) and the landmark BBC series *The Great War* (1964) to more recent examples like *Regeneration* (1997), *The Trench* (1999), *War Horse* (2011), the second series of ITV’s *Downton Abbey* (2011), the BBC’s *Parade’s End* (2012), and *1917* (2019). In this course, we will be watching and discussing (extracts of) these and other screen representations of the conflict (such as – time permitting – *King and Country* (1964), *Oh! What a Lovely War* (1969), *Gallipoli* (1981), the BBC series *The Monocled Mutineer* (1986), *War Requiem* (1988) or *Blackadder Goes Forth* (1988)) with a view to their aesthetic, political and ideological meanings and structures. This might lead to a better appreciation of WWI’s exalted place in British culture, as well as to the recognition of the media’s role in memory and identity construction.

2105-2c

A Century of Scares

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 125 Joksusch, Max

When, exactly 100 years ago, Friedrich Wilhelm Murnau’s *Nosferatu: A Symphony of Horror* saw (or better, dissolved in) the light of day, it helped establish a new chapter in cinematic history: Horror. Not only would the hideous Count Orlok become a template for creature design, but the copyright lawsuit on behest of Bram Stoker’s wife foreshadowed a genre image that routinely flirted with the taboo and lived, died and lived again at the margins of legality. To

British critics, legislators and parents the immensely popular (and increasingly home-grown) horror genre soon seemed as unsettling as its celluloid creatures and resulted in heavy censorship, panics surrounding 'video nasties' and unending debates concerned with 'social harm' – only fueling the dreadful pleasure.

In this course, we want to navigate the intricate web of meaning that constitutes the British Horror film, employing the circuit of culture as our road map. Stops along the way will include reflections on regulation (i.e. film censorship), production (particularly Hammer Films and Amicus Productions), consumption (comparing theories on the appeal of horror), representation (borrowing from the field of monster studies), and identity (specifically tied to shifting 'structures of feeling'). Films to be discussed will (probably) include *Dr. Terror's House of Horrors* (Francis 1965), *The Blood on Satan's Claw* (Haggard 1971), *Hellraiser* (Barker 1987), *Eden Lake* (Watkins 2008) and *Censor* (Baily-Bond 2021) – among your own suggestions! Course requirements include the willingness to watch the films (which may entail renting or buying them), to read the uploaded texts and, above all, to engage!

2105-2d

British Queer Cinema

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 304

Pittel, Harald

Recommended preparation: Griffiths, Robin, ed. (2006), *British Queer Cinema*. Abingdon and New York: Routledge; Griffiths, Robin, ed. (2008), *Queer Cinema in Europe*. Bristol and Chicago: Intellect; Rich, B. Ruby (2013), *New Queer Cinema. The Director's Cut*. Durham and London: Duke UP.

In this seminar we will take a 'skewed' look at the history of (mostly) British cinema, understanding it as a medium and art form in which queer representations, undermining the very idea of a binary order imposed on gender and sexuality, have played a prominent part. We will study pre-gay/pre-lesbian queerness in 1940s and '50s films, and then explore explicit representations of homosexuality since the 1960s (starting with *Victim*, 1961). More specifically, we will look at the role of cinema in either affirming or working against the discrimination of LGBTIQ+ people, highlighting cinema's enormous potential for developing queer identities. As a general rule, films will be discussed in their social, cultural, legal and political contexts, paying attention to changing discourses/mentalities in transforming societies. Spotlights will include films made on the life of Oscar Wilde across the decades, cinematic reflections of AIDS (like Derek Jarman's *Blue*, 1993), responses to Thatcherism (most notably, *My Beautiful Laundrette*, 1985), and fictionalisations of the Northern Ireland conflict (such as *Sunday Bloody Sunday*, 1971). Artists discussed will include, among others, Richard Harris, Ken Russell, Stephen Fry, Derek Jarman, Neil Jordan and Tilda Swinton. While the focus is on British cinema, we will also consider relevant trans- and international contexts, paying special attention to the New Queer Cinema with influential films like *Brokeback Mountain* (2005) and *Moonlight* (2016).

2105-2e

Contemporary British Art

freitags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 221

de Waal, Ariane

Reading list: A reader will be provided in Moodle

From Banksy to the Young British Artists – since the 1980s, British artists have almost perpetually been in the limelight, featuring prominently in international exhibitions and solo shows and fetching prestigious awards as well as record prices at auctions. Iconic British artworks range from realistic installations like Tracey Emin's *My Bed* to Anish Kapoor's large abstract public sculptures, from black and white photographs like Damien Hirst's *With Dead*

Head to Banksy's largely monochrome murals with signature splashes of colour. In this seminar, we will blend theories of visual art with cultural studies approaches to vision, spectatorship, public space, and consumer/popular/elite culture in order to critically analyse contemporary British artworks. The course will also contain a practical element, involving and activating students as mediators of contemporary visual art. No previous knowledge is required, yet students should be willing to develop their interpretive skills outside the seminar room.

2105-2f
Trans Identities in Britain

freitags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 226 de Waal, Ariane

When thinking of trans identities in Britain today, the ongoing controversies surrounding J.K. Rowling or other public expressions of anti-trans sentiments may come to mind. Countering negative stereotypes about and persistent threats to trans lives, an ever-growing corpus of cultural texts in the UK depicts trans identities as flourishing and thriving. A recent example is the 2022 Netflix series *Heartstopper*, which features a substantial trans storyline that breaks away from established scripts like the 'wrong body' trope. This seminar traces the cultural shifts in British trans representations from the 19th century to the present. Beginning our investigation with accounts of cross-dressing and gender-crossing Victorians, we will mainly focus on contemporary cultural practices, media discourses, and artefacts surrounding trans identities. Drawing on seminal theoretical work by scholars such as Judith Butler, Jack Halberstam, and Jay Prosser, the seminar will equip students with a methodological toolkit to study British trans representations.

2105-3
Seminar: Kulturstudien und Schule (gilt nur für Lehramt und Wirtschaftspädagogik)

Von den folgenden Seminarangeboten (2105-3a-d) ist ein Kurs zu belegen.

2105-3a
Cultural Identities and the Classroom: Britishness and All That

montag 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 102 Böhnke, Dietmar

Reading list: TBA

This course is specifically designed for teacher students and meant to refresh your knowledge of various aspects of British culture and society, as well as approaches in the field of Cultural Studies, partly in preparation for the upcoming Staatsexamen finals. In an introductory session, we are going to discuss your own needs and interests in this context, and will then set up a collaborative course plan covering these aspects (perhaps loosely grouped around the concept of Britishness). The course will include examples from a variety of identities and cultural fields as well as different media. It will also make use of the cultural topics covered in textbooks for English which you will work with in your future job as teachers.

2105-3b entfällt
~~**Cultural Identities and the Classroom: Islands of Our Imagination**~~

~~montag 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 402 Scheel, Annika~~

~~*Robinson Crusoe, Lord of the Flies, or Madagascar* — deserted islands have been present in British media and popular culture for more than three centuries. They exemplify the politics of~~

~~the (former) British Empire, challenge societal standards, and help countless children answer the question: Would I survive on a deserted island? This seminar will discuss the island as a projection space for British cultural identities, anxieties, and wishes in the context of postcolonial criticism. The focus will be on so-called robinsonades, adaptations of Daniel Defoe's *Robinson Crusoe*, that have been popular in Britain since its publication in 1719. The required readings will not just include novels, but will be expanded upon to include illustrations, films, TV series, and video games. The participants are also invited to expand the list of primary texts with their own suggestions in the first session.~~

2105-3c

Cultural Identities and the Classroom: Theories and Case Studies of Inter-, Cross-, Multi-, and Transculturalism

donnerstags 11.15-12.45 Uhr

Seminargebäude S 302

de Waal, Ariane

“Who Needs ‘Identity’?”, asks cultural theorist Stuart Hall in an essay that takes stock of late-20th-century controversies surrounding the term. If one skims through Saxony’s secondary school curricula for English, it seems that students today still rather urgently need (to know about) identity. The development of students’ personal identity alongside intercultural competence is declared one of the key aims of English lessons. How should questions of cultural identity be addressed in the classroom? To what extent can (or should?) teachers do justice to one of the central tenets in British Cultural Studies – the fact that cultural identities are not assumed to be essentialised, monolithic, static entities but, instead, seen as historically contingent, shifting, hybrid, fluid, and flexible? This seminar provides teacher training students with an opportunity to revise concepts of cultural identities that are located ‘in between’ or ‘across’ cultures. After engaging with theories of inter-, cross-, multi-, and transculturalism, we will discuss how to translate these ideas into educational practice by drafting lesson plans and selecting case studies for classroom use.

2105-3d

Cultural Identities and the Classroom: Education in the UK

freitags

11.15-12.45 Uhr

Seminargebäude S 402

Hofmeister, Frauke

This course will use past and present debates concerning education in the UK to prompt students who are planning to become teachers of English to brush up and enhance their knowledge and understanding of historical, political and social developments in the UK and to apply Cultural Studies theories and analytical methods to a variety of cultural texts. Taking into account students’ specific interests, this may include the investigation of differences between the school systems of the four nations, the discussion of links between class and education, and the analysis of power structures underpinning the teaching of ‘British values’. Thereby, students shall also be encouraged to use Cultural Studies concepts to reflect on their future teaching practice.

Modul: 04-ANG-2201 für LA Englisch Gym., OS, Sonderpäd. (Pflicht 7. Sem.)
für Master Wirtschaftspädagogik (Pflicht 3. Sem.)

Teaching English II (TEFLII)

Modulverantwortlicher Professor für Fachdidaktik Englisch
Prof. Dr. Norbert Schlüter

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Elaborating ELT Methods and Approaches" (2 SWS)
- Seminar "Literature, Culture and Media in the EFL Classroom" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können fremdsprachliche (bilinguale) Lehr- und Lernprozesse sowie deren spezifische Vermittlungsverfahren auf Grundlage von vertieften fachdidaktischen Kenntnissen charakterisieren. Sie können die wichtigsten Ansätze der Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik darstellen und sind befähigt, diese Ansätze im Unterricht umzusetzen. Sie können sich kritisch mit fremdsprachendidaktischen Forschungsarbeiten, Forschungsmethoden und Forschungsergebnissen auseinandersetzen.

Inhalt Historische, aktuelle und alternative fremdsprachendidaktische Vermittlungskonzepte; Theorien des Spracherwerbs und individuelle Voraussetzungen des Sprachenlernens; Kenntnisse curricularer Dokumente; Literatur-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren sowie Theorien, Ziele und Strategien des bilingualen und interkulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls "Teaching English I" (04-ANG-1201)

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Projektarbeit

Teaching English II

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2201-1

Vorlesung: Elaborating ELT Methods and Approaches

dienstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 1 Knorr, Petra

Literatur: Ellis, Rod (2015). *Understanding Second Language Acquisition*. 2nd ed., Oxford UP.
 Lightbown, Patsy and Spada, Nina (2006). *How languages are learned*. Oxford: Oxford University Press.
 Richards, Jack C. & Theodore S. Rodgers (2014). *Approaches and Methods in Language Teaching*. CUP; Surkamp, Carola & Viebrock, Britta (Hrsg.) (2018). *Teaching English as a foreign Language*. J.B. Metzler.

The lecture starts off by looking at developments in foreign language teaching from the early Grammar Translation Method to Communicative Language Teaching, from the teaching of Landeskunde to transcultural learning. We will also deal with SLA research and how it contributes to our understanding of how foreign languages are learned. The main focus of the lecture will be on teaching English in a so-called post-method era, looking at principles like action-orientation, learner orientation, differentiated instruction or multilingual pedagogy as well as approaches like task-based language learning or CLIL. The lecture will also provide a basis for studying aspects of teaching literature, culture and media literacy in more detail in the seminar 2201-2.

2201-2

Seminar: Literature, Culture and Media in the EFL Classroom

Von den folgenden Seminarangeboten (2201-2 a-g) ist ein Kurs zu belegen.

a) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Schlüter, Norbert
b) dienstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Schlüter, Norbert
c) mittwochs	13.15-15.45 Uhr	Seminargebäude S 405	Herrmann, Dorit
d) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 412	Schöber, Marco
e) mittwochs	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 212	Ikas, Karin
f) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 212	Hynes, Fiona
g) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 412	Knorr, Petra

Literature:

Details concerning course literature will be given in the first week of the seminar.

Exam:

Project work over the course of the second part of the semester followed by an oral presentation. This exam will be graded.

This course introduces students to the concept of Intercultural Communicative Competence and looks at developments in the teaching of culture in the EFL classroom. We will also explore the concepts of inter- and transcultural learning as well as touch on ecological and global education in the EFL classroom. A significant part of the course will introduce students to developments in teaching literature and film and allow them to investigate a variety of methods for application in the classroom. What is more, we will examine the concept of

Media Literacy and how it can be taught. Time will be dedicated to the concept of blended learning and we will look at recent developments in digital media with a view to establishing how contemporary e-learning tools can be exploited both inside and outside the EFL classroom.

Modul: 04-ANG-2202 für LA Englisch Gym., OS

(Pflicht 6./7./8. Sem.)

Practical School Placement IV/V (SPS IV/V)

Modulverantwortlicher Professor für Fachdidaktik Englisch
Prof. Dr. Norbert Schlüter

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Übung "Schulpraktische Studien IV/V (Blockpraktikum)" (4 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können unter Anleitung Englischunterricht planen, durchführen und reflektieren und verfügen über vertiefte Erfahrungen im Einsatz professioneller Lehr- und Vermittlungsformen. Sie können sich mit Fragestellungen der Vermittlung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten kritisch auseinandersetzen und eigene Unterrichtsvorschläge entwickeln.

Inhalt Vierwöchiges Praktikum an der Schulart der studierten Studienrichtung; Planung und Durchführung von mindestens 18 Englischstunden (unter Berücksichtigung zweier unterschiedlicher Doppelklassenstufen - z.B. 7. Klasse und 9. Klasse); Unterrichtsbeobachtung von mindestens 22 Stunden (unter Berücksichtigung jeder Doppelklassenstufe: 5 oder 6, 7 oder 8, 9 oder 10, Grund- oder Leistungskurs); kriteriengeleitete Reflexion hospitierter und eigener Unterrichtsstunden.

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls "Practical School Placement II/III" (04-ANG-1202)

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Praktikumsportfolio

Practical School Placement IV/V**Kommentierte Lehrveranstaltungen****2202****Übung "Subject-related School Internship (SPS IV/V) / Blockpraktikum"**

Prüfungleistung: Unbenotetes Praktikumsportfolio (Abgabe: 4 Wochen nach dem Ende des Praktikums)

Der genaue Zeitraum für Praktika in Sachsen wird durch das ZLS bekannt gegeben.

Herrmann, Dorit
Hynes, Fiona
Ikas, Karin
Jung, Stefanie
Schlüter, Norbert

The subject-related school internship (Blockpraktikum) lasts four weeks. It is usually carried out at schools outside of the city limits of Leipzig and Dresden. The requirement for the admission to the module is the successful completion of module 04-ANG-1202. In order to participate in the subject-related school internship (SPS IV/V), a TOOL registration is mandatory for the respective semester (e.g. registration at the beginning of the summer semester in preparation for the internship during the following semester break).

In addition, all students must register on the internship portal (Praktikumsportal). Information on the registration schedule and the allocation of schools can be obtained from the Office for Practical School Studies (Büro für Schulpraktische Studien) at the ZLS (<http://www.zls.uni-leipzig.de/schulpraktische-studien.html>).

Additional information can be found on the Institute's homepage (<https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/studium/hinweise-zur-fachdidaktik/schulpraktische-studien/>).

Participants should also register for the Moodle course „Blockpraktikum Englisch“ at the beginning of the semester. The course provides important information about the requirements and events relating to the internship as well as a variety of supporting materials, which must be noted before the internship begins. The password for the course is: „Blockpraktikum Englisch“.

Examenskolloquium Fachdidaktik Englisch für Lehramtsstudierende

Das Examenskolloquium Fachdidaktik muss im WS22 leider entfallen.

~~Teilnehmer:innen: Das Tutorium richtet sich an Studierende, die ihre mündliche Prüfung in der Fachdidaktik Englisch im Rahmen des Staatsexamens im SS23 absolvieren werden. Es ist auch für Examenskandidat:innen des WS 22/23 geöffnet, wobei der Prüfungszeitraum und das Kolloquium sich dann überschneiden.~~

~~Das Kolloquium gibt den Teilnehmer:innen die Gelegenheit, alle Themengebiete zu wiederholen, die in der Vorlesung und im Seminar des Moduls 04-ANG-2201 behandelt worden sind. Es bereitet die Teilnehmer:innen auf die mündliche Staatsexamensprüfung in der Fachdidaktik Englisch vor.~~

Modul: 04-ANG-2302 für Master Global British Studies
(Wahlpflicht 1. oder 3. Sem.)

English Linguistics: Language Structure

Modulverantwortliche inhaltlich: Professur für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Prof. Dr. Arne Lohmann

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Linguistik: Systemlinguistik I" (2 SWS)
- Seminar "Linguistik: Systemlinguistik II" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden spezifische Theorien und Erkenntnisse in zwei Bereichen der Systemlinguistik erläutern, diskutieren und anwenden.

Inhalt Die Seminare vermitteln vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Systemlinguistik (Morphologie, Semantik, Syntax, Phonetik/Phonologie). Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (120 Minuten) zum gesamten Modul

English Linguistics: Language Structure
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2302-1

Seminar Systemlinguistik I: Grammatical Variation in English

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 229 Lohmann, Arne

Exam: written examination (120 min) covering the entire module

In many cases, the grammar of English offers more than one way of saying the same thing. For example, we can say *Mary gave Peter the book* or *Mary gave the book to Peter*. Or, *She picked up the book* vs. *She picked the book up*. Such instances of grammatical variation in which the speaker has the choice between two more or less synonymous constructions are called grammatical alternations. An obvious question raised by these alternations is why speakers sometimes chose one and sometimes the other option. In this course we will read and discuss studies that investigate the factors underlying the choice between competing constructions in such cases. Furthermore we will discuss theoretical accounts of how this decision process can be explained.

2302-2

Seminar Systemlinguistik II: Quantitative Methods in Corpus Linguistics

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 229 Lohmann, Arne

Exam: written examination (120 min) covering the entire module

This course offers a hands-on introduction to working with text corpora in studying language. In particular, participants will get to know the techniques of conducting research projects based on the analysis of large corpora of the English language. This includes an introduction to the quantitative analysis of corpus data. More specifically, students will be guided to carry out a corpus-based investigation in a step-by-step fashion, which includes the data extraction and coding process, as well as learning about statistical tests to analyze the data. Regarding the phenomena studied, we will focus on cases of grammatical variation in English, please see the course description of the accompanying course of this module.

Modul: 04-ANG-2306 für Master Global British Studies
(Wahlpflicht 1. oder 3. Semester)

Variation in English II

Modulverantwortliche Professur für Varietäten des Englischen
 Prof. Dr. Ole Schützler

Modulverantwortliche W2-Professur für Varietäten des Englischen

Dauer 1 Semester

Modulturnus Wintersemester jedes 2. Jahr

Lehrformen

- Seminar "Variation im Modernen Englisch" (2 SWS)
- Seminar "Historische Varietäten I" (2 SWS)
- Seminar "Historische Varietäten II" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden spezifische Theorien und Erkenntnisse bezüglich historischer und moderner Varietäten des Englischen erläutern, diskutieren und anwenden. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf diachroner Variation.

Inhalt Die Seminare vermitteln vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der historischen sowie regionalen, sozialen oder funktionalen Varietäten des Englischen, wobei der Schwerpunkt auf diachroner Variation liegt. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

mündliche Prüfung (30 min)

Variation in English II

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2306-1

Seminar Variation (synchron)

Grammatical Variation in Varieties of English

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 229

Lohmann, Arne

Exam: oral examination

This course takes a look at grammatical differences between varieties of the English language. We will focus on cases of grammatical variation. The study of grammatical variation is a very active research enterprise in English Linguistics, as English is characterized by many cases in which there is a choice between two semantically equivalent grammatical constructions. For example, in forming the comparative, speakers of English have the choice between the inflectional variant, e.g., *prouder* or the periphrastic variant, e.g., *more proud*. Interestingly, recent research has revealed that different varieties of English, for example, British and American English, exhibit quantitative differences regarding these cases of grammatical variation. These differences indicate that each variety may be characterized by its own “probabilistic grammar”. In this course we will take a closer look at these phenomena and we will learn how to empirically investigate differences between varieties using corpus data.

2306-2

Seminar Variation (diachron) I

Investigating recent change in the English language

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 423

Lohmann, Arne

Exam: oral examination

In this course, we will investigate phenomena of recent change in English. We will cover different areas of diachronic research: One of these is grammaticalization, the emergence of grammatical constructions from lexical items of the language. An example is the *going-to* future, which developed out of a motion construction. We will also deal with colloquialization, which is the diffusion of colloquial patterns in language and their usage in more formal genres. Beyond these research domains further interesting phenomena of recent change will be discussed.

Students will be guided to conduct their own small-scale research projects. To that end this course will introduce participants to working with electronic corpora to investigate phenomena of language change. Corpora are large collections of texts that are accessible electronically. Participants will get to know the basics of diachronic corpus-linguistic analysis including data extraction, coding and (basic) statistical analysis.

2306-3

Seminar Variation (diachron) II

Das Seminar entfällt aufgrund personeller Engpässe.

Modul: 04-AME-2401 für LA Englisch Gym. (Pflicht 7. oder 9. Sem.)
04-AME-2401 für LA Englisch OS oder Sonderpäd. (Wahlpflicht 7. Sem.)

Amerikanische Literaturen, Amerikanische Gesellschaften American Literatures, American Societies

Modulverantwortliche	Professuren für Amerikanische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte der USA und für Minority Studies Dr. Eleonora Ravizza
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "American Literatures, American Societies" (2 SWS) • Seminar "Teaching America" (2 SWS)
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Ziele	Das Modul vermittelt die Fähigkeit, eigenständig amerikanistische Inhalte für den (medien- und onlinegestützten) Unterricht aufzubereiten. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden amerikanistische Fachinhalte und -fragestellungen identifizieren und im Unterricht nutzen. Aufbauend auf den im Modul 04-AME-1401 oder 1402 vermittelten Grundkenntnissen und der bis dahin geleisteten fachdidaktischen Ausbildung sind sie in der Lage, amerikanistische Inhalte in fachlich angemessener Form zu diskutieren und sie für den Schulunterricht zu strukturieren und aufzubereiten.
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt fachliche Inhalte und Hintergründe, auf deren Basis die Studierenden ein Thema für die vertiefende Bearbeitung auswählen. Im Seminar vertiefen die Studierenden amerikanistische Themen und Fragestellungen, identifizieren eine von ihnen zu vertiefende Fragestellung, erarbeiten sich zusätzliches fachlich-amerikanistisches Hintergrundwissen und üben deren Didaktisierung (ggf. unter Verwendung elektronischer Hilfsmittel zur internetgestützten Lehre). Semesterbegleitend wird dabei ein Portfolio erstellt, dessen einzelne, aufeinander aufbauende Bestandteile gemeinsam ein Lernprojekt ergeben, das die Erarbeitung und Didaktisierung amerikanistischer Fachinhalte exemplarisch realisiert. Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.
Teilnahmevoraussetzungen	des Moduls 04-AME-1401 oder 04-AME-1402
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.
Prüfungsformen und -leistungen	Portfolio

**Amerikanische Literaturen, Amerikanische Gesellschaften
American Literatures, American Societies**

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Von den folgenden Angeboten (2401-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.

2401-1a

Vorlesung

Constructing North American History II: From the Civil War to 2001

montags 17.15-18.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 4 Stieglitz, Olaf

The lecture explores how the unfolding of American history after the Civil War shaped American society and thus the country's political culture, its institutions, and the different social groups living together in the United States. Topics to be covered include Reconstruction politics in the South, the rise of corporate America, the changing international role of American politics and culture, mass immigration and its impact, reform and civil rights movements, the globalization of American culture, and many more. The course thus integrates global, transatlantic, and international developments to better understand the nature of the American experience and its impact on international affairs.

2401-1b

Vorlesung

"Ethnicity and Diversity in US Culture"

montags 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 6 Pisarz-Ramirez, Gabriele

The lectures will discuss key concepts of and developments in race, ethnicity and minority studies as well as explore the cultures and histories of ethnic groups in the U.S., focusing especially on the literatures and cultures of U.S. Latinos/as, African Americans, Asian Americans and Native Americans.

Von den folgenden Angeboten (2401-2a-f) ist ein Kurs zu belegen.

2401-2a/b: American Bodies: Negotiating Power and Identity in US Culture

a) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 321	Ravizza, Eleonora
b) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 321	Ravizza, Eleonora

Exam: Portfolio

Bodies represent a fundamental site where power is negotiated. Looking at how bodies are controlled, regulated, narrated, historicized, weaponized, institutionalized, and theorized can offer critical insights into American culture. By exploring, for example, how differently looking bodies can be constructed as monstrous, how male bodies can be militarized for the benefit of a war narrative, or how non-white bodies can be subjugated or exoticized in a colonial context, we can try to understand the cultural politics expressed in diverse narratives around bodies.

In this seminar, we will examine different conceptualizations of bodies and we will look at how bodies are represented in American (popular) culture through different lenses, such as gender, queerness, race, class, and disability.

The seminar will enable students to deepen their understanding of American film, television, literature, and other texts in US culture as well as to engage with literary and cultural theory in order to analyze a primary text of their choice. The exam for this module is a portfolio exam that will consist of different written components which will showcase what students have learned throughout the semester.

Please note: The seminars in this module are offered alongside five additional workshops. While it is possible to take the seminar (and pass the module) without these workshops, attending them is strongly recommended. The workshops cover key skills that help with the portfolio. We offer the workshops in four alternative time slots.

2401-2c/d: Digital Dystopias: Surveillance, Simulation, and Identity in US Culture across Media

c) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Herrmann, Sebastian
d) dienstags	13.15-14.45 Uhr	Herrmann, Sebastian

Exam: Portfolio

American culture is ripe with texts that envision the dangers of the (digital) technology. At times, these visions of danger stem from how artificial intelligence might surpass that of humans, at times from how data can be used to surveil the individual, and at times from how the individual might be duped by simulated environments. In all these cases, the digital constitutes a powerful metaphor for these texts to think about contemporary, (post)modern society and its relation to the individual, and about what it means to be a person in the first place. In exploring these texts we will look at how they negotiate race, class, and gender, and at the model of personhood they rely on. Doing so will allow us to think about the more fundamental politics and the cultural work of their dystopian outlook.

Please note: The seminars in this module are offered alongside five additional workshops. While it is possible to take the seminar (and pass the module) without these workshops, attending them is strongly recommended. The workshops cover key skills that help with the portfolio. We offer the workshops in three alternative time slots.

2401-2e/f: Nature in America: Narratives of Space and Identity in US Culture

e) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 321	Ravizza, Eleonora
f) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 321	Ravizza, Eleonora

Exam: Portfolio

Representations of nature and the environment loom large in the American imagination, from the Puritan fear of the wilderness to the continuous historical shifting of the frontier westward, from disputes over land and negotiations of space to dichotomies between a 'rural' and an 'urban' America. These concerns have manifested themselves in various genres and modes of American fiction, such as in binary constructions of nature and technology in dystopian and science fiction as well as in narratives of the unconquered wilderness in the Western genre. Scrutinizing these different narratives of nature, space, and the environment allows us to

examine questions of difference, issues of belonging and identity, negotiations of power, and to overall understand the cultural work these texts do.

In this seminar, we will examine narratives, representations, and imaginations of nature and space in American (popular) culture through different conceptual lenses, such as gender, race, sexuality, class, disability, and the body.

The seminar will enable students to deepen their understanding of American film, television, literature, and other texts in US culture as well as to engage with literary and cultural theory in order to analyze a primary text of their choice. The exam for this module is a portfolio exam that will consist of different written components which will showcase what students have learned throughout the semester.

Please note: The seminars in this module are offered alongside five additional workshops. While it is possible to take the seminar (and pass the module) without these workshops, attending them is strongly recommended. The workshops cover key skills that help with the portfolio. We offer the workshops in four alternative time slots.

Workshops:

As an addition to the seminar, workshops in three different slots will be offered: Tuesday 1-3 pm, Tuesday 3-5 pm, as well as Thursday 1-3 pm. The workshops help with developing important skills needed to complete the portfolio exam. The topics covered will include: how to create a research bibliography, how to discuss theory, and how to practice literary and film analysis. To participate, please block time accordingly. Signup procedures will be explained in the first seminar session.

**Modul: 04-ANG-1701 für BA-Studierende als Wahlmodul
im Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften**

Internationale sprachliche Kommunikation – Herausforderungen für Politik und Gesellschaft

Modulverantwortliche Prof. Dr. Sabine Fiedler

Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Linguistic Communication in Europe: Debates and Possible Solutions" (2 SWS) • Seminar "The Multilingual Challenge" (2 SWS) • Sprachkurs "Esperanto"
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Ziele	<p>Nach erfolgreichem Anschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Studierenden Probleme der internationalen Kommunikation und Möglichkeiten ihrer Optimierung, insbesondere durch den Einsatz von Plansprachen, nennen und erklären; - können die Studierenden die Grundbegriffe der Sprach- und Sozialwissenschaften auf Plansprachen und -projekte sicher anwenden; - haben die Studierenden Problembewusstsein für sprachliche Kommunikation entwickelt und sind in der Lage, auf dieser Grundlage Forschungsdesiderate zu erkennen; - können die Studierenden sich in Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Esperanto ausdrücken (entsprechend Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
Inhalt	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der intern. Kommunikation und Interlinguistik - Strategien zur Lösung von Kommunikationsproblemen (z.B. Übersetzung, rezeptive Mehrsprachigkeit, Lingua franca, Plansprachen) - Typologie von Plansprachen <p>Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rolle von Sprache in Migrationsprozessen und bei der Identitätskonstruktion - Einsatz des Englischen als lingua franca - Sprachplanung (Korpus-, Status- und Spracherwerbsplanung) und Sprach(en)politik - Struktur und Funktion erfundener Sprachen
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</p>
Vergabe von Leistungspunkten	<p>Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Ordnung für die Wahlmodule der Philologischen Fakultät</p>
Prüfungsformen und -leistungen	<p>Projektarbeit im Seminar mündliche Prüfung (15 min) im Sprachkurs Esperanto</p>

Internationale sprachliche Kommunikation – Herausforderungen für Politik und Gesellschaft

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1701-1

Vorlesung: Linguistic Communication in Europe

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 13 Fiedler, Sabine

Reading list: The required reading for this lecture will be made available on MOODLE.

A polity of 27 states with 24 official languages poses enormous challenges. In public discourse, EU politicians stress the need to maintain all the languages of the EU, holding them to be an essential component of European identity. The EU's linguistic reality looks different. It is characterized by the ever-greater predominance of just one language, English. There is a growing awareness of the detrimental effects of the dominance of one language over all other languages. Several options for language policy have been advanced to find fair and democratic approaches to international communication. They include (1) multilingualism, (2) limitation of the number of languages used in international communication (for example English, French, and German), (3) restriction to passive skills (Intercomprehension), (4) English as a Lingua Franca (ELF), (5) initiatives to revive an ancient language (e.g. Latin), (6) language technologies, and (7) the use of a planned language (Esperanto). The lecture gives an introduction to these approaches, with a focus on the final one, the phenomenon of the conscious creation of languages. It describes and classifies the most important planned language projects (e.g. Volapük, Interlingua, Ido, Basic English) and includes an excursus on languages that were constructed for films and science fiction and fantasy literature (e.g. Tolkien's Elvish tongues, Klingon).

The language of instruction will be English or German, depending on the composition of the course. Readers will be available in both languages.

1701-2

Seminar: Constructed Languages

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 329 Fiedler, Sabine

Exam: research project

A reader will be provided.

In his foreword to the second edition of *The Lord of the Rings*, J.R.R. Tolkien wrote that his work "was primarily linguistic in inspiration and was begun in order to provide the necessary background of 'history' for Elvish tongues". In G. Orwell's 1984 we read: "The Revolution will be complete when the Language is perfect. Newspeak is Ingsoc and Ingsoc is Newspeak." Both Tolkien's trilogy and Orwell's dystopia are first and foremost linguistic novels. They posit that fictional and fantastic languages can bear within themselves a view of the world – and even, as is the case for Swift's horses, a new morality. This seminar is designed to provide a survey of language projects initiated for literary works, such as Newspeak (G. Orwell 1984), the language of the Houyhnhnms in J. Swift's *Gulliver's Travels*, Nadsat (teenage slang in A. Burgess' novel *A Clockwork Orange*), J.R.R. Tolkien's Quenya, Sindarin, and the universal writing system Tengwar, M. Okrand's Klingon, and the languages created for D.J. Peterson's series *Game of Thrones*. We will analyse the languages from a linguistic point of view, discuss

their roles within the works for which they were constructed, and examine their authors' ideas of language. Students are encouraged to propose further examples for the class.

1701-3
Übung Sprachkurs Esperanto

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 220 Fiedler, Sabine

Exam: oral presentation

Reading list: The course materials will be made available on-line.

In this course students will learn basic Esperanto vocabulary, the complete morphology of the language and the most important strategies for communication in Esperanto. It is designed to enable students to read any text with the help of a dictionary and to express themselves orally and in written form in common everyday situations.

Celtic Studies I/II

Modulnummern 04-009-5001 / 04-009-5003

Für Studierende im **Masterstudiengang Anglistik oder Global British Studies:**

Diese am Institut für Sorabistik im Rahmen des B.A.-Studiengangs „Europäische Minderheitensprachen“ angesiedelten zwei Module können als Wahlpflichtmodule gewählt werden (im Rahmen der vorhandenen Kapazität). Informieren Sie sich bitte über Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibemodalitäten in der Wahlbereichsbroschüre für die Bachelor-Studiengänge oder beim Institut für Sorabistik.

Examens- und Forschungskolloquia

Forschungskolloquium

mittwochs 17.15-18.45 Uhr GWZ H5 3.16

Haekel, Ralf /
von Knebel Doeberitz, Oliver

This colloquium is dedicated to the discussion of ongoing research projects and dissertations from the fields of literary and cultural studies at Leipzig University. Doctoral and post-doctoral students will present their research, theses chapters, or conference papers and discuss them with members of the English Department. The aim is to provide peer and faculty-led guidance and discuss current theoretical and scholarly trends. This class is open to invitation only.

Examenskolloquium Fachdidaktik Englisch für Lehramtsstudierende

Das Examenskolloquium Fachdidaktik muss im WS22 leider entfallen.

~~Teilnehmer:innen: Das Tutorium richtet sich an Studierende, die ihre mündliche Prüfung in der Fachdidaktik Englisch im Rahmen des Staatsexamens im SS23 absolvieren werden. Es ist auch für Examenskandidat:innen des WS 22/23 geöffnet, wobei der Prüfungszeitraum und das Kolloquium sich dann überschneiden.~~

~~Das Kolloquium gibt den Teilnehmer:innen die Gelegenheit, alle Themengebiete zu wiederholen, die in der Vorlesung und im Seminar des Moduls 04-ANG-2201 behandelt worden sind. Es bereitet die Teilnehmer:innen auf die mündliche Staatsexamensprüfung in der Fachdidaktik Englisch vor.~~

Zusatzangebot außerhalb von Modulen Additional non-module courses

Buchclub: New Literary Publications

dienstags 19.15-20.45 Uhr

Haekel, Ralf

In this seminar we will read and discuss works of fiction, drama and poetry which have been published only very recently (in the past 12 months). The intention is to approach new literature without any standard interpretation or preconceived notion in mind. We will meet on a regular basis every two weeks; so there should be enough time for every participant to be prepared. The course syllabus will be the result of a democratic process: suggestions can be made on Moodle by editing an Etherpad, and in the first session we will decide which books to read.

Diversity Linguistics Seminar

dienstags 17.15-18.45 Uhr GWZ, H4 3.15

Haspelmath, Martin

In this advanced seminar, we will read and discuss recent papers in the areas of linguistic typology, language contact, and language change. The seminar presupposes good basic knowledge of general linguistics (ideally MA-level), and a strong interest in linguistics research.

Anmeldungen bitte per E-Mail an: haspelmath@shh.mpg.de